



UPDATE
BAHNSTADT

Braunschweig
Löwenstadt



**UPDATE BAHNSTADT –
Die Rahmenplanung ist fertig!**

12. Mai 2022



Begrüßung





Einführung in das Projekt Bahnstadt

Vorstellung der Rahmenplanung

Verständnisfragen

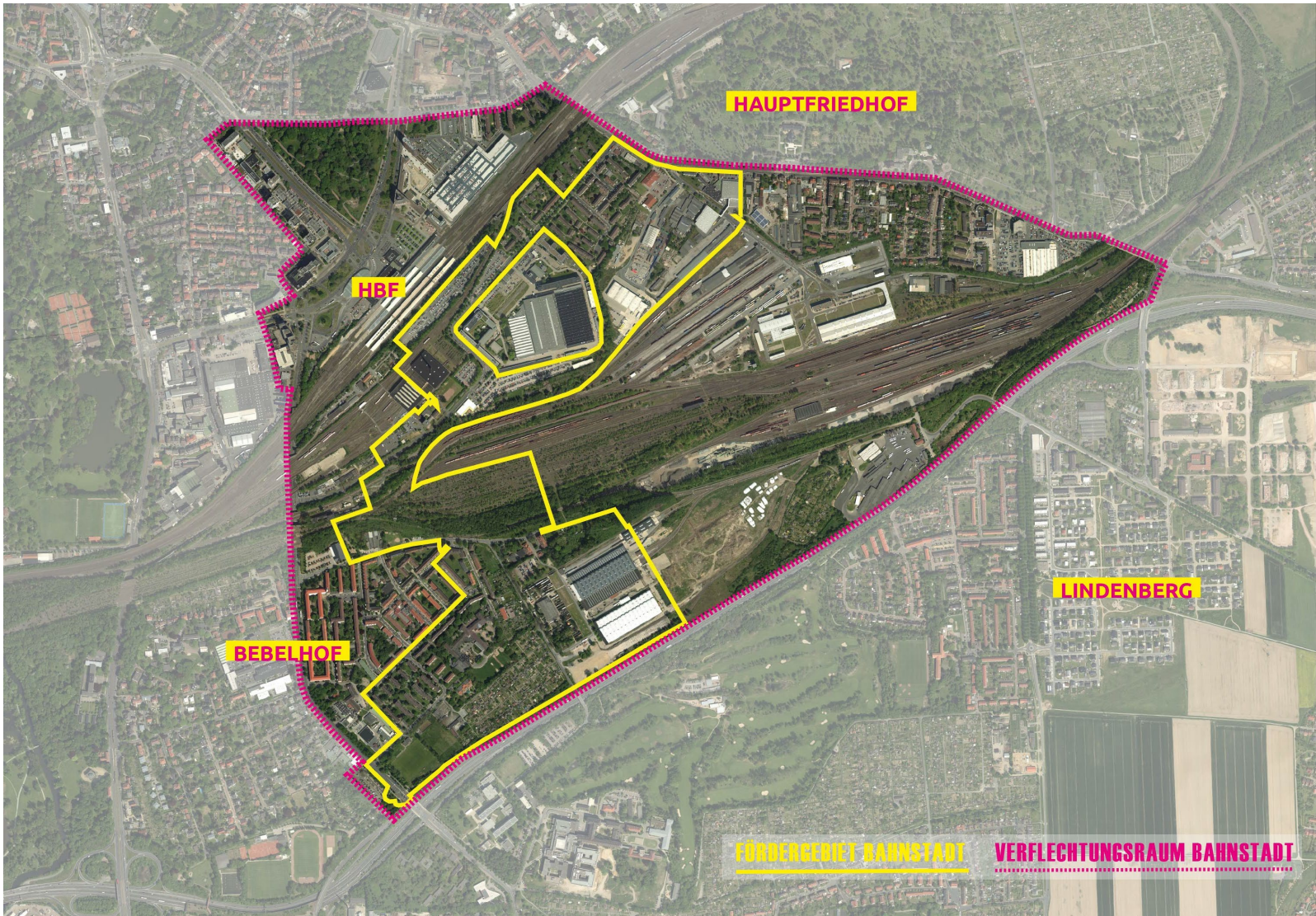
Ausblick und Dank



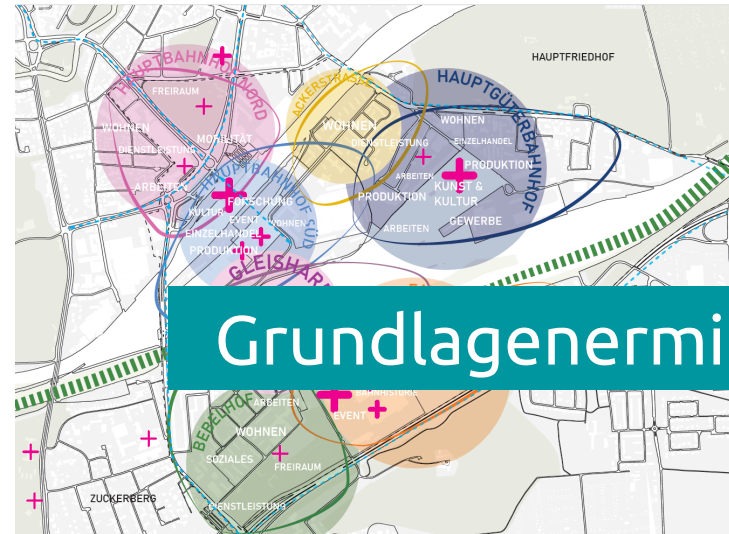
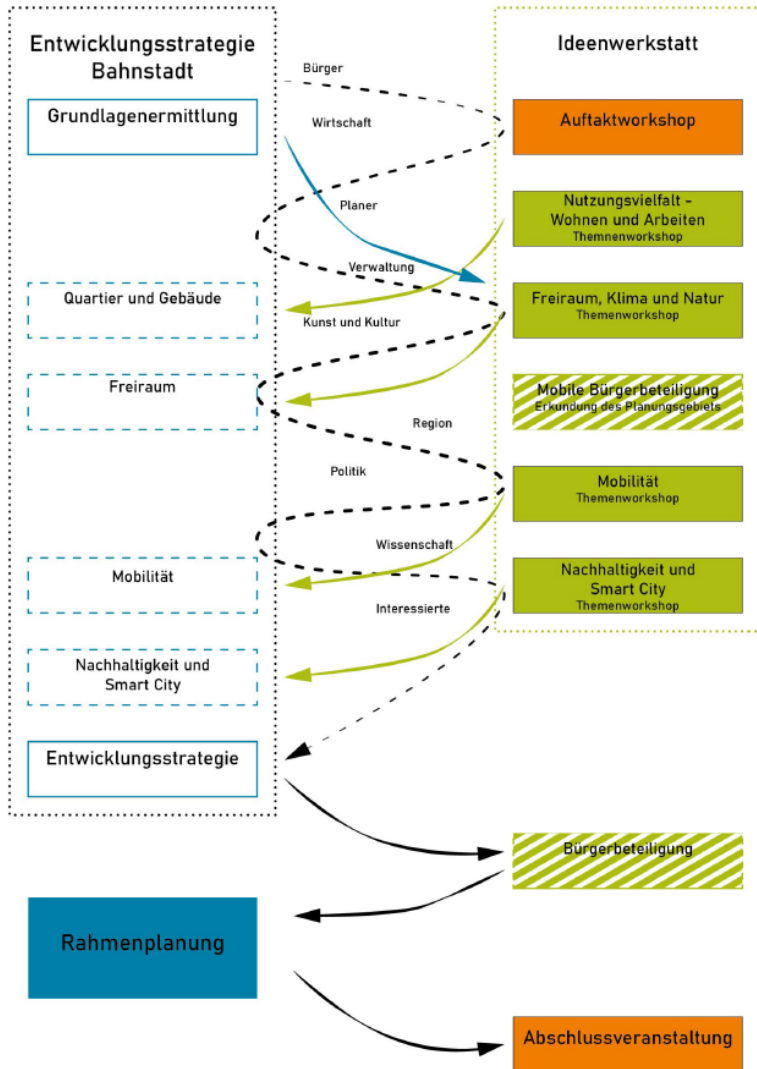
Einführung in das Projekt Bahnstadt



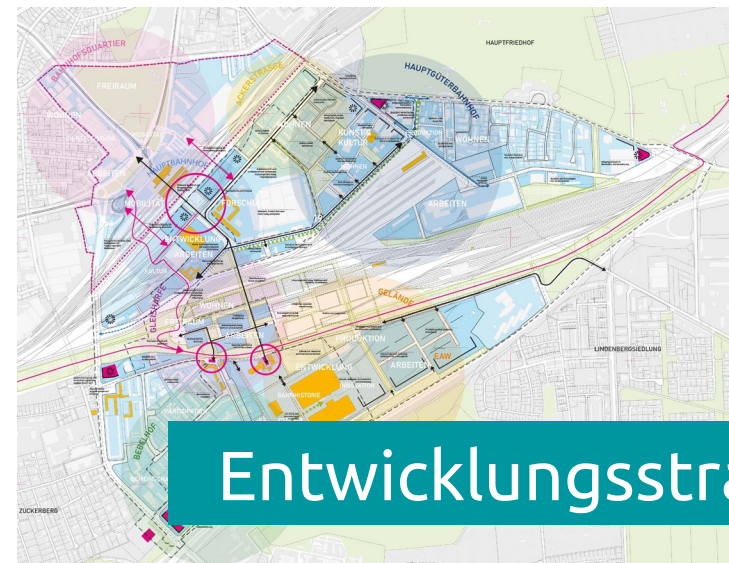
Umgriff Bahnstadt



Planungsprozess



Grundlagenermittlung



Entwicklungsstrategie

Ideenwerkstatt

Kooperation von Stadt Braunschweig und Institut für Städtebau und Entwurfsmethodik (ISE) der TU Braunschweig



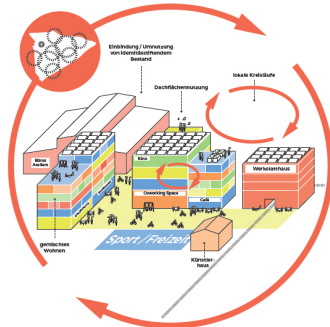
Teilnehmende: Eigentümer*innen im Gebiet Bahnstadt und Vertreter*innen aus Wissenschaft, Wirtschaft, Interessenverbänden, Kultureinrichtungen, Universitätsinstituten, Umweltverbänden, Stadt Braunschweig, Wohnungsbauunternehmen, Regionalverband, Verkehrsbetrieben, Energieversorgung, Architektur- und Ingenieurbüros und Volkshochschule

Ideenwerkstatt



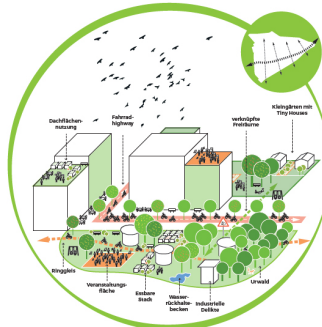
Auftaktveranstaltung

Januar 2020



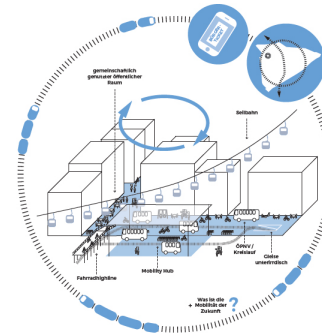
Nutzungsvielfalt –
Wohnen und Arbeiten

Juli 2020



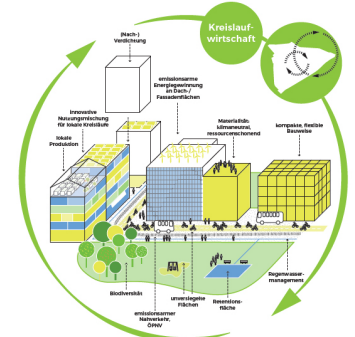
Freiraum –
Klima und Natur

November 2020



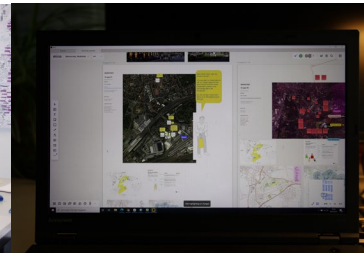
Mobilität
und Verkehr

März 2021

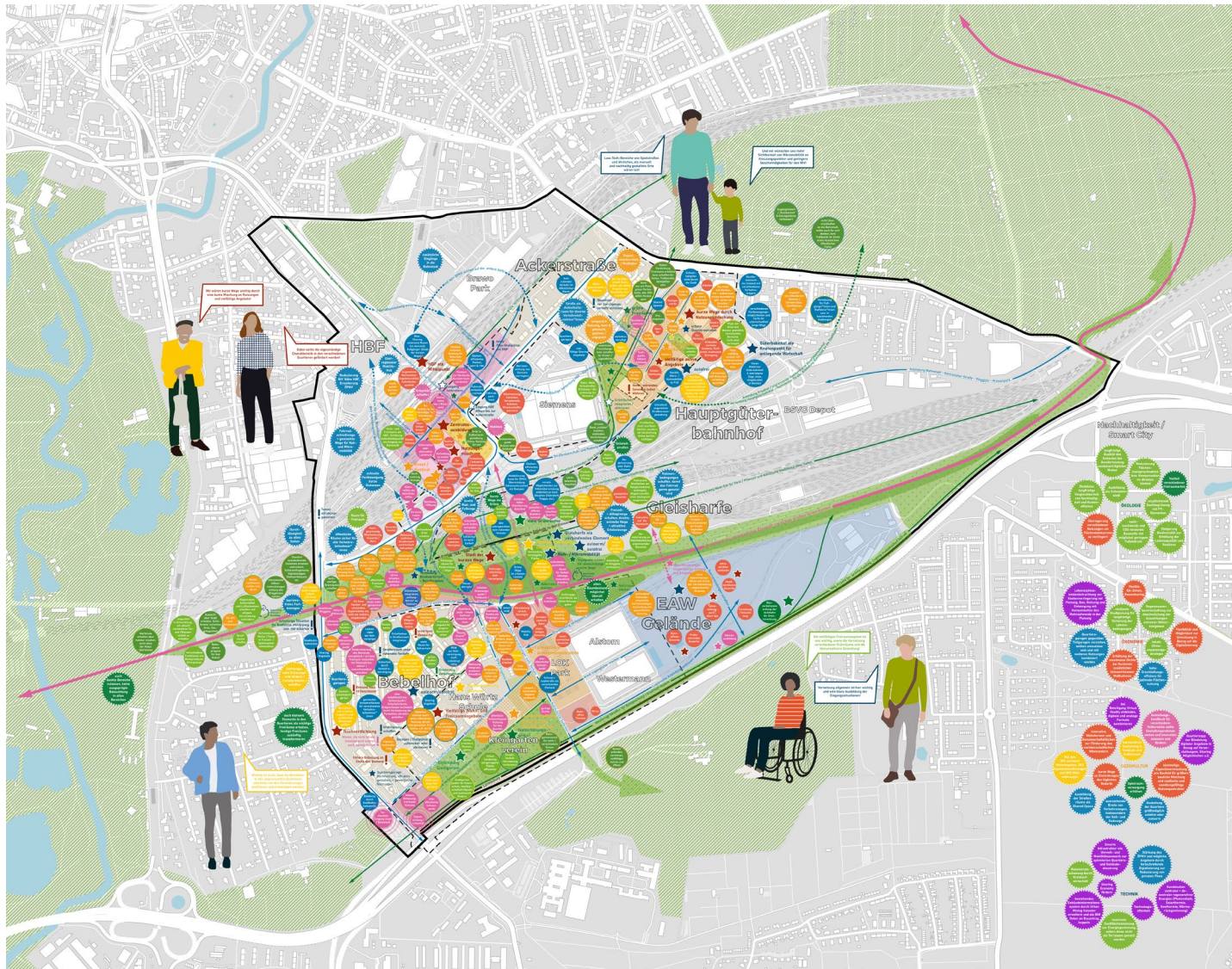


Nachhaltigkeit
und Smart City

Juni 2021



Ergebnisse Ideenwerkstatt



Top 15-Nennungen Ergebnisse Ideenwerkstatt



Öffentlichkeitsbeteiligung „Fahr los! Sprich mit!“



400 Teilnehmende vor Ort am 04. Oktober 2020

600 ausgefüllte Postkarten

900 Anregungen

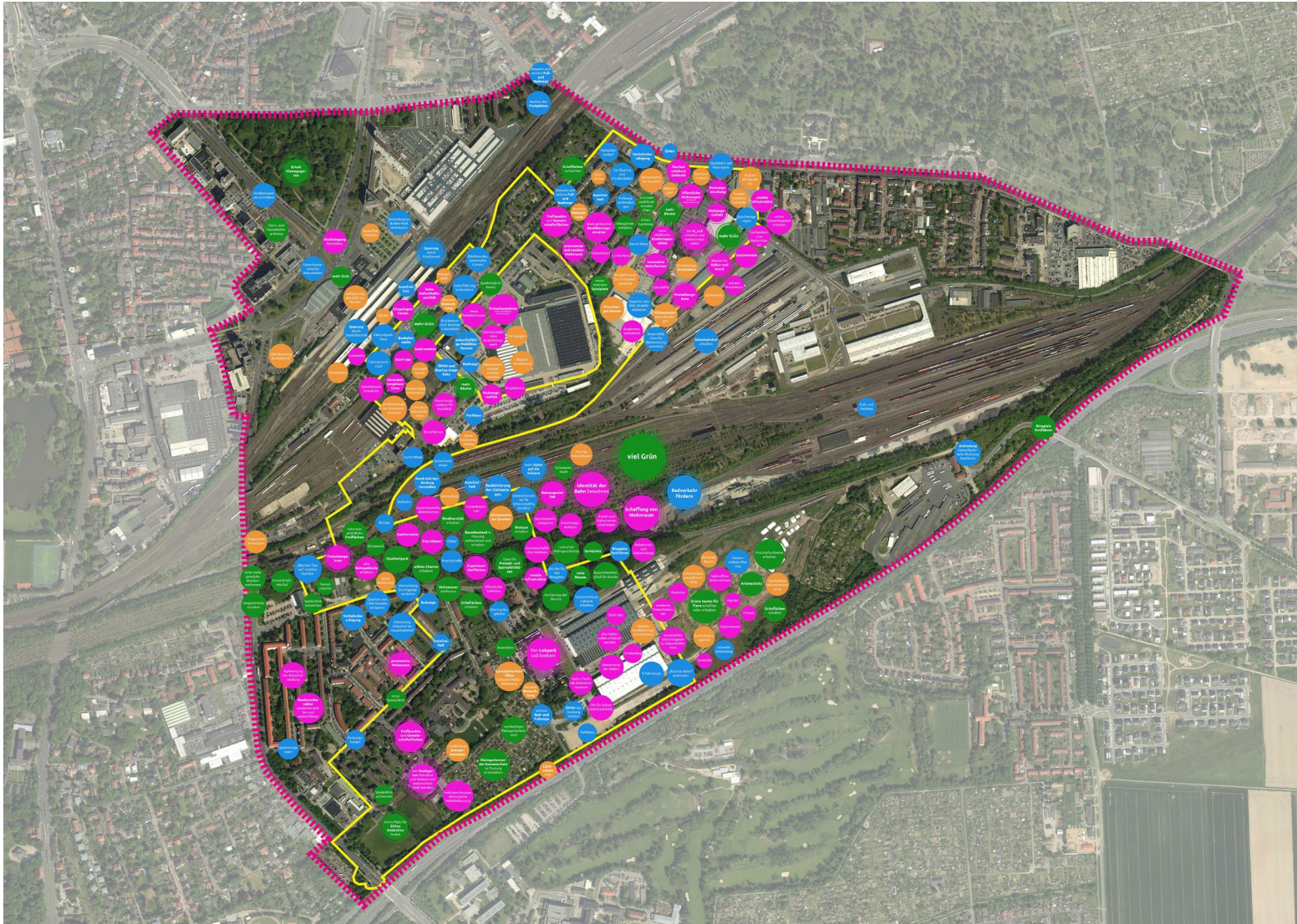
Öffentlichkeitsbeteiligung „Zukunftsreise Bahnstadt“

250 Teilnehmende vor Ort am 06. November 2021

440 Anregungen online und vor Ort



Ergebnisse Öffentlichkeitsbeteiligungen



Top 15-Nennungen Öffentlichkeitsbeteiligung



Widersprüchliche Forderungen und Kritik

"Die Stadt Braunschweig zeigt zu geringe Innovationsfreude in Bezug auf Mobilität."

„Ungenutzte Flächen kompakt bebauen!“
„Flächen renaturieren und nicht bebauen!“
„Flächen für den Bahnverkehr erhalten und ausbauen!“

"Wir wollen besser werden. Eine Stadtentwicklungsplanung muss anpassungsfähig bleiben. Für die Finalisierung der Rahmenplanung haben wir deshalb eine Kooperation aus Planungsbüros mit der Entwicklung eines innovativen Mobilitätskonzepts für die Bahnstadt beauftragt."

"Diese drei Forderungen schließen sich gegenseitig aus - deswegen ist ein abgewogener Kompromiss erforderlich. Ein schonender Umgang mit Flächen ist uns wichtig. Wir orientieren uns am Leitziel des ISEK 2030 „Die Stadt kompakt weiterbauen“. In Bereichen, in denen eine Versiegelung nicht verhindert werden kann, wird es entsprechende Ausgleichsmaßnahmen geben. Wir möchten die Entwicklung der Bahnstadt im Einklang mit der Bahnverkehrsentwicklung gestalten. Deshalb sind wir in intensivem Austausch mit der Deutschen Bahn und dem Regionalverband."

„Die Umsetzung des politischen Zieles der Klimaneutralität bis 2030 ist auch Grundlage der Entwicklung der Bahnstadt. Es wird z.B. die Entwicklung eines Stadtquartiers oder eines Teilbereichs zum Energieeffizienzquartier geprüft, außerdem soll das Gelände zukünftig problemlos zu Fuß, mit dem Rad oder Bus und Bahn zu erreichen sein und bisherige Biotopverbunde aufrecht erhalten werden. Die neuen Quartiere werden mit einem hohen Freiraumanteil geplant. Für die Planung haben wir uns Unterstützung eines Freiraumplanungsbüros geholt.“

Die Kleingärten in der Bahnstadt sollen bleiben!

Um die Verkehrsbelastung des Bebelhofs zu reduzieren, planen wir eine Entlastungsstraße. An dieser Stelle müssen Kleingärten weichen. Wir sind aber um einen größtmöglichen Ersatz bemüht. Zusammen mit dem Kleingartenverein und dem Landesverband sind wir hierzu im Austausch.

"Eine Investition wird unwirtschaftlich, wenn zu viele Vorgaben gemacht werden."

"Für die Entwicklung eines Gebiets müssen von der Verwaltung die verschiedenen Interessen berücksichtigt werden. Die Vorgaben ergeben sich aus Ratsbeschlüssen z.B. Klimaschutzkonzept 2.0, der Aufstellung eines Mobilitätsentwicklungsplanes und dem ISEK 2030. Das Areal Bahnstadt muss auch den Anforderungen eines Fördergebietes gerecht werden. Die Verbesserung der Lebensqualität für derzeitige und zukünftige Bewohner*innen steht hier im Vordergrund."

Was ist der Stadt Braunschweig besonders wichtig?

Entwicklung
attraktiver
zukunftsorientierter
Gewerbeflächen

Raum für
Forschung
und
Entwicklung

Erhalt und
Weiterentwicklung
der
Kultur-
einrichtungen

Zukunftsorientierte
Mobilität etablieren

Wohnraum schaffen
und preiswerten
Wohnraum sichern

Soziale
Infrastruktur
ausbauen

Raum für
Innovationen und
Experimente

Rahmenplan

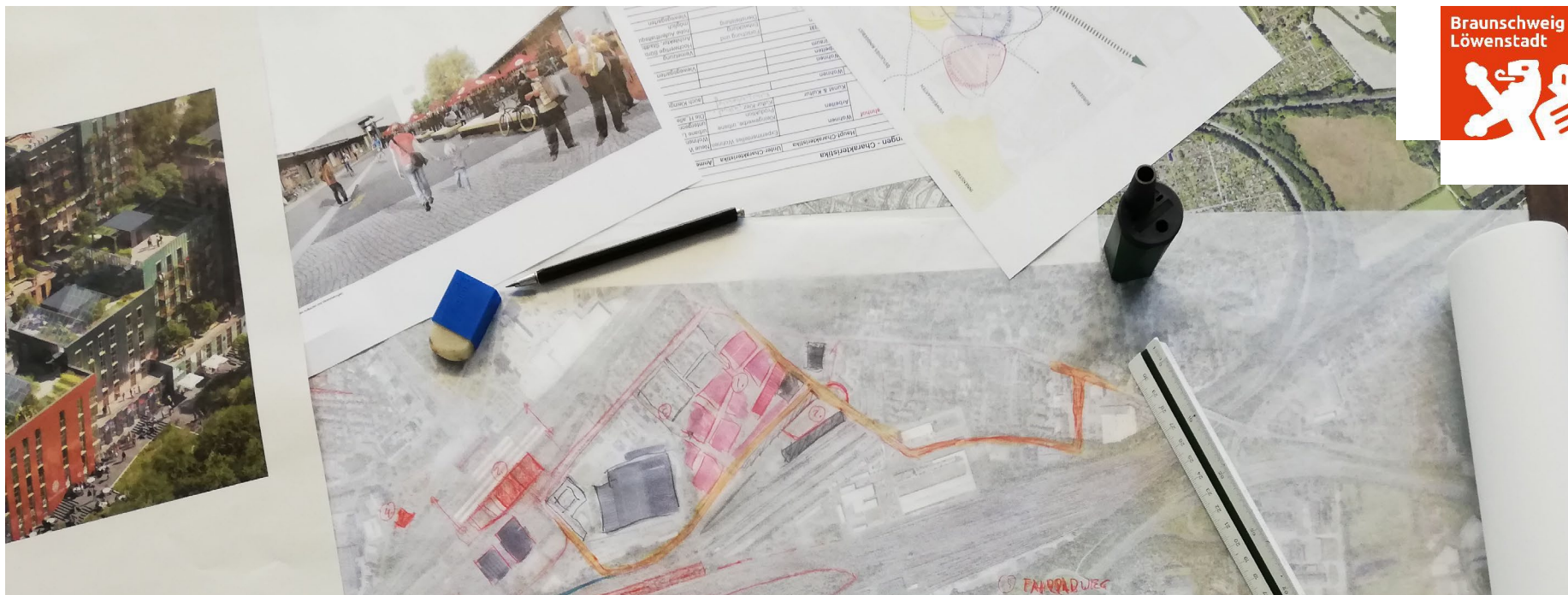
Was kann ein Rahmenplan leisten?

- Die Rahmenplanung ist nicht die Vorwegnahme der B-Planung
 - Basiert auf aktuellem Kenntnisstand, nicht auf Gutachten
 - Formulierung einer Leitidee
 - städtebauliches Gesamtkonzept
 - Eröffnung von Perspektiven
- Entscheidungshilfe für die weitere Abstimmungen
 - Grundlage für die weiteren Planungsschritte
 - ermöglicht die Anpassung an das Machbare

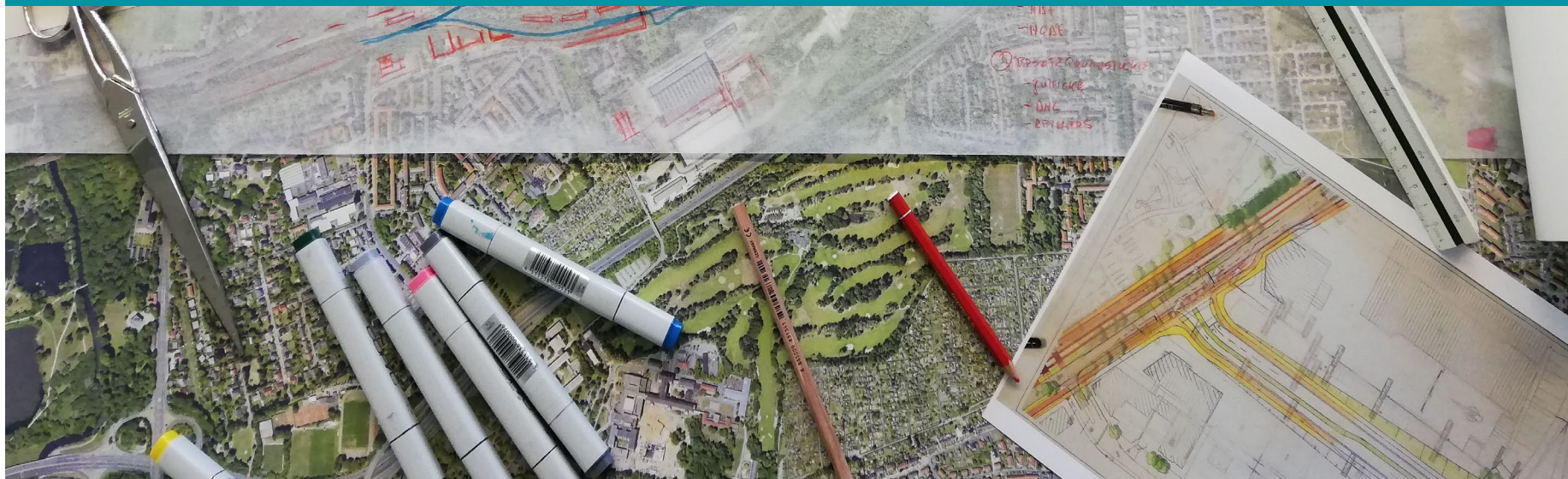
Rahmenplan

Aufbau des Rahmenplans

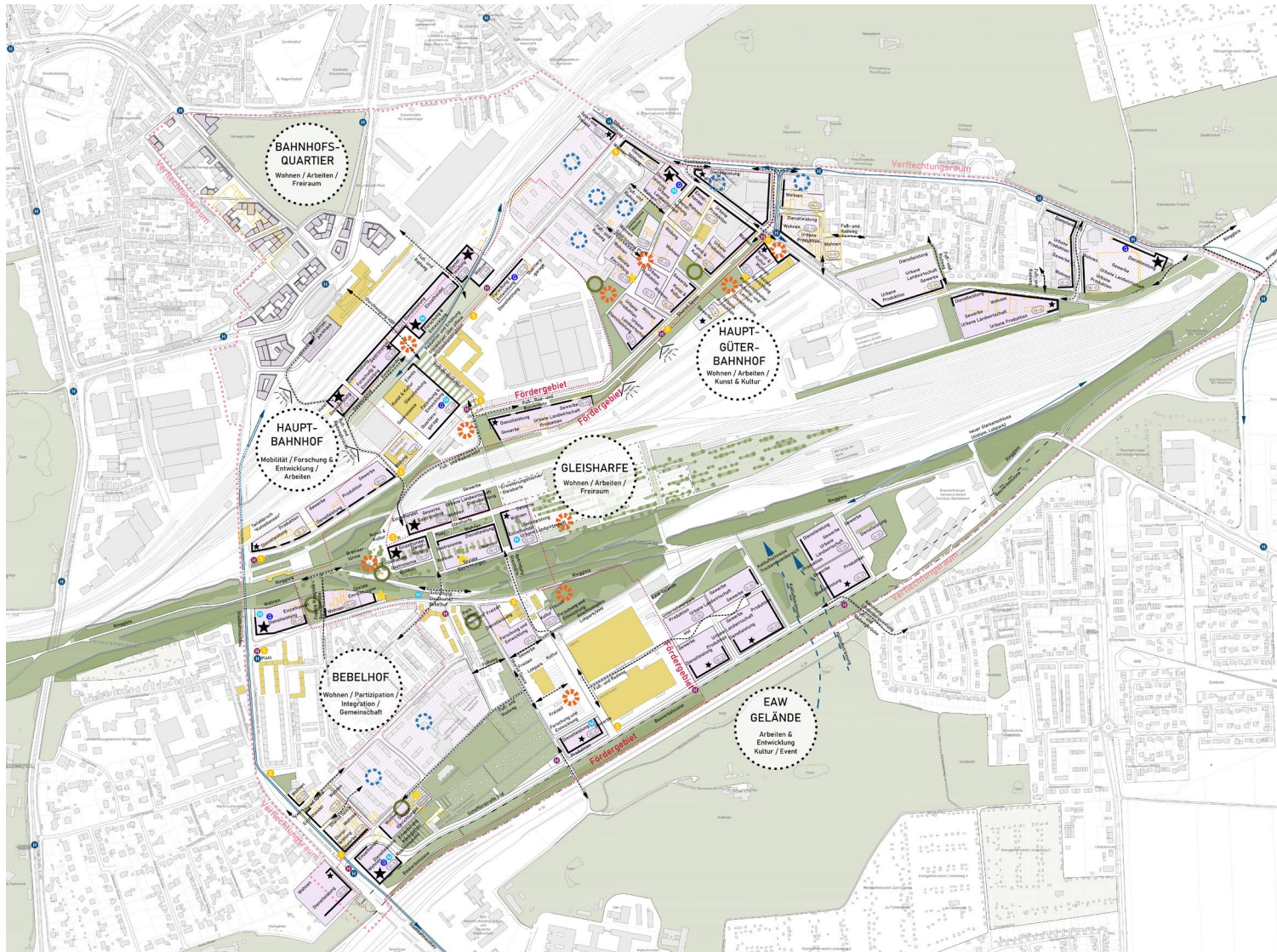
- Masterplan M 1:5000
- Ergänzungspläne (baulich-räumlich, Verkehr, Freiraum) M 1:5000
 - Erläuterungstexte u. Grafiken
 - Nutzungsbeispiel M 1:2500
 - Grundlagenermittlung
 - Analyse
 - Entwicklungsstrategie



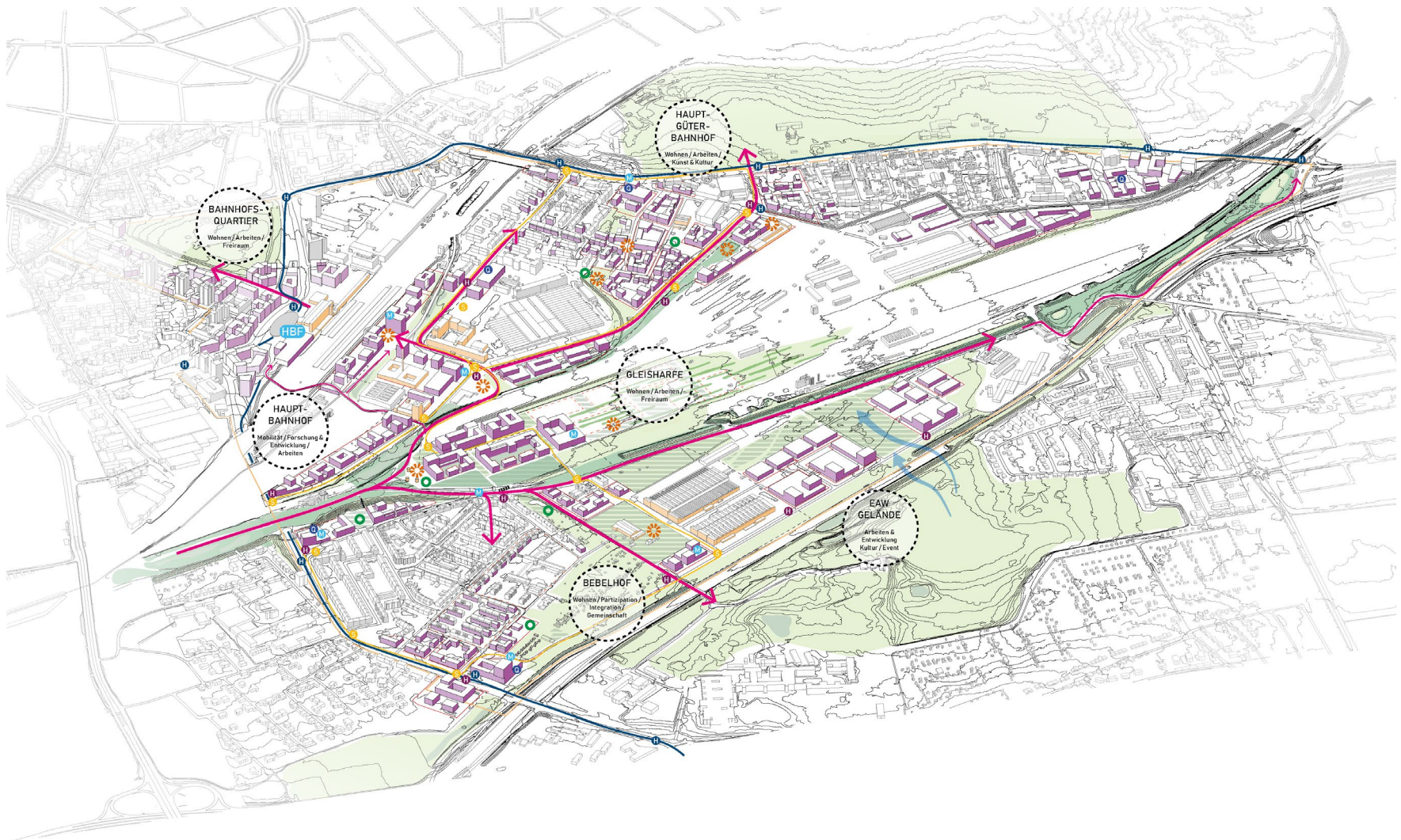
Vorstellung der Rahmenplanung



Masterplan



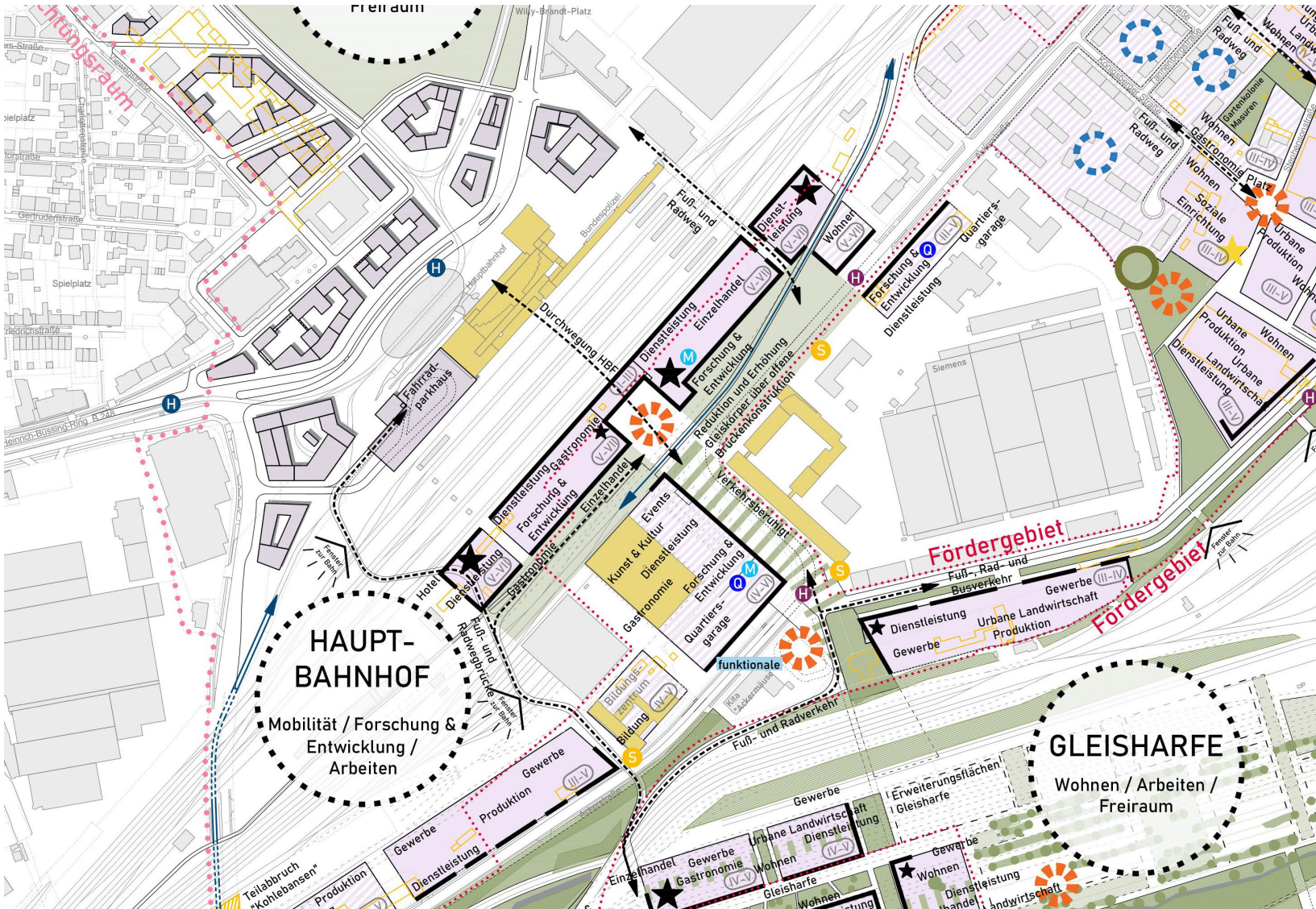
Visualisierung Nutzungsbeispiel Bahnstadt gesamt



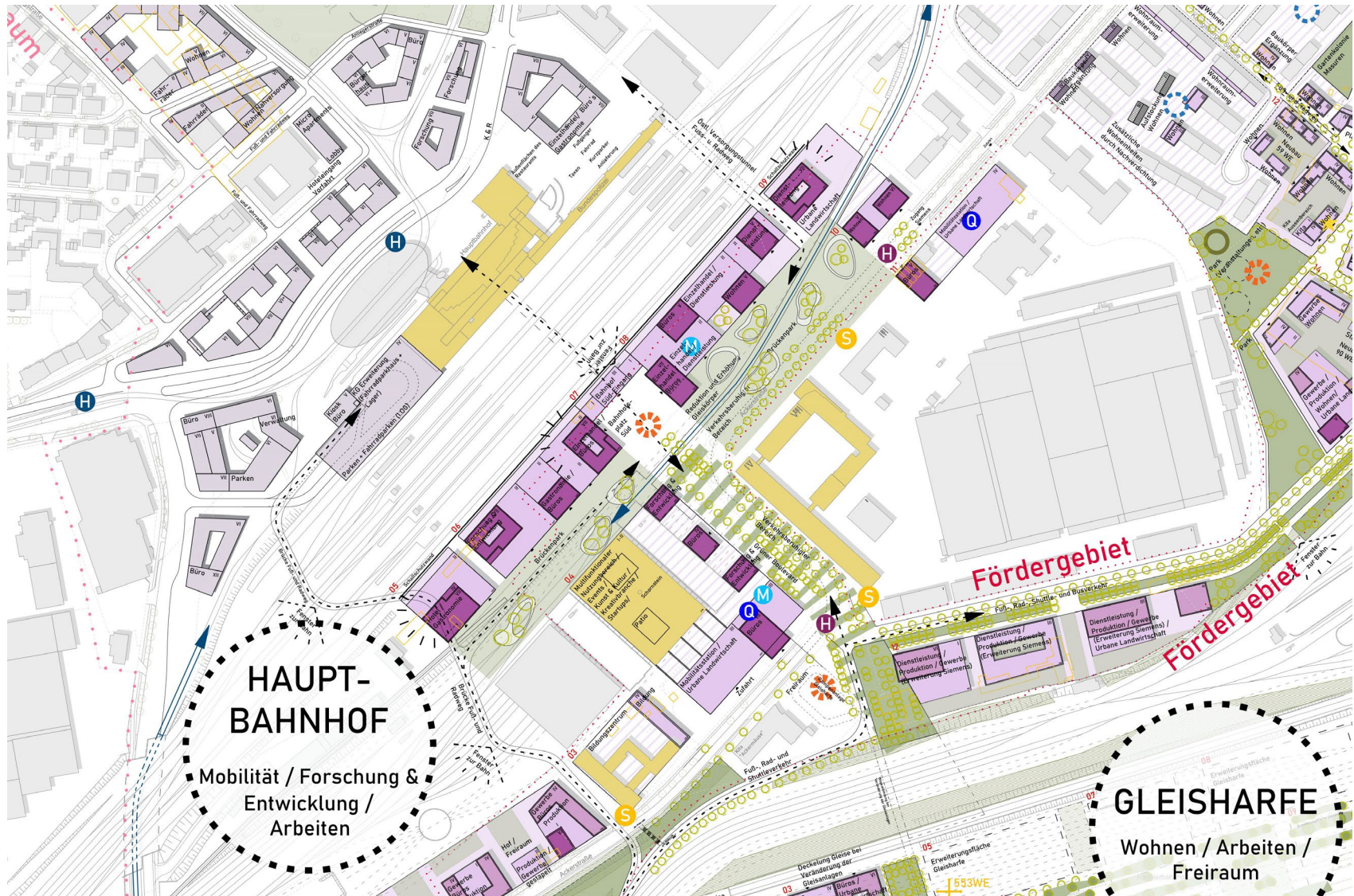
Überblick Hauptbahnhof Süd



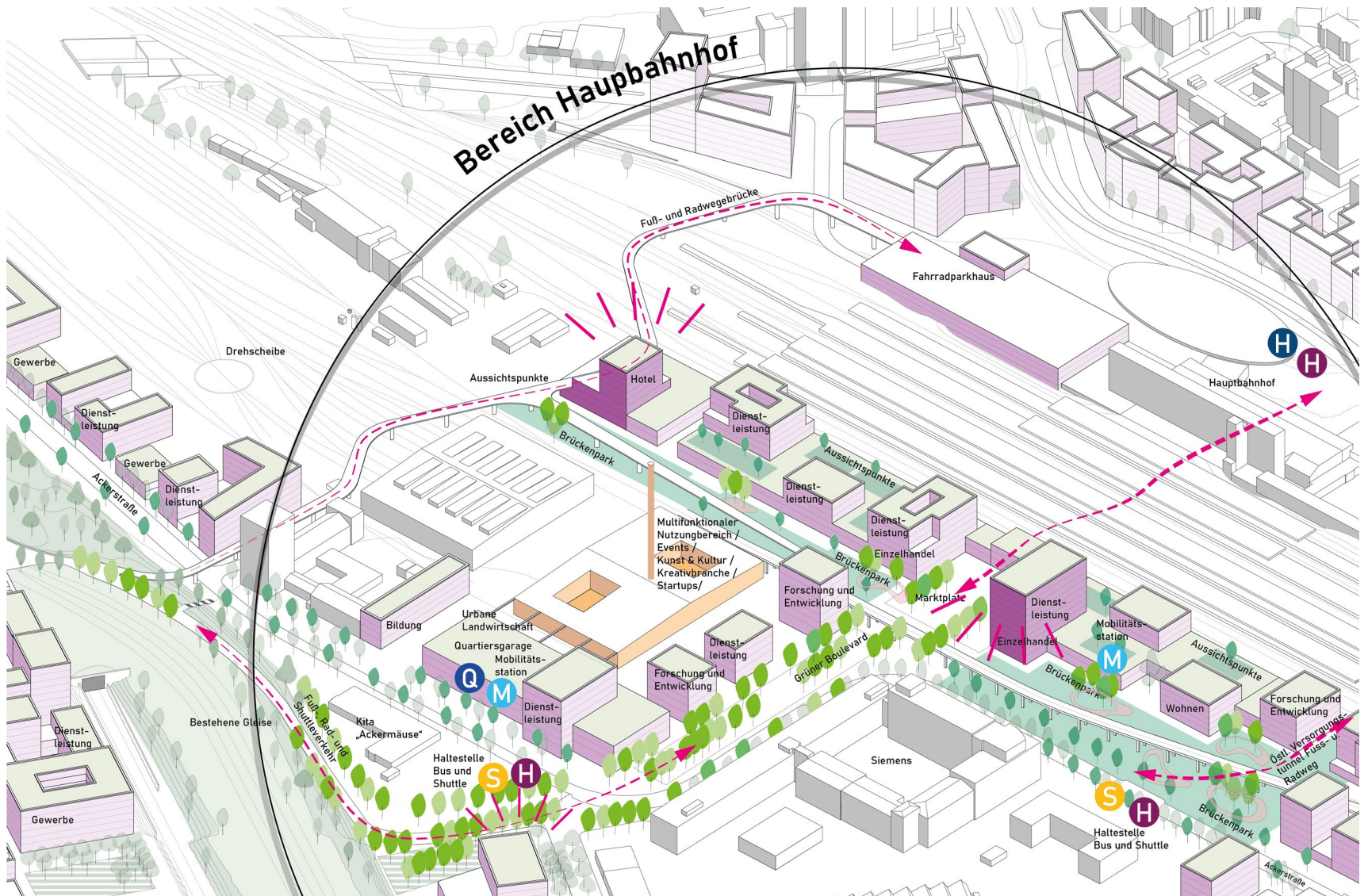
Ausschnitt Masterplan Hauptbahnhof Süd



Ausschnitt Nutzungsbeispiel Hauptbahnhof Süd



Visualisierung Nutzungsbeispiel Hauptbahnhof Süd

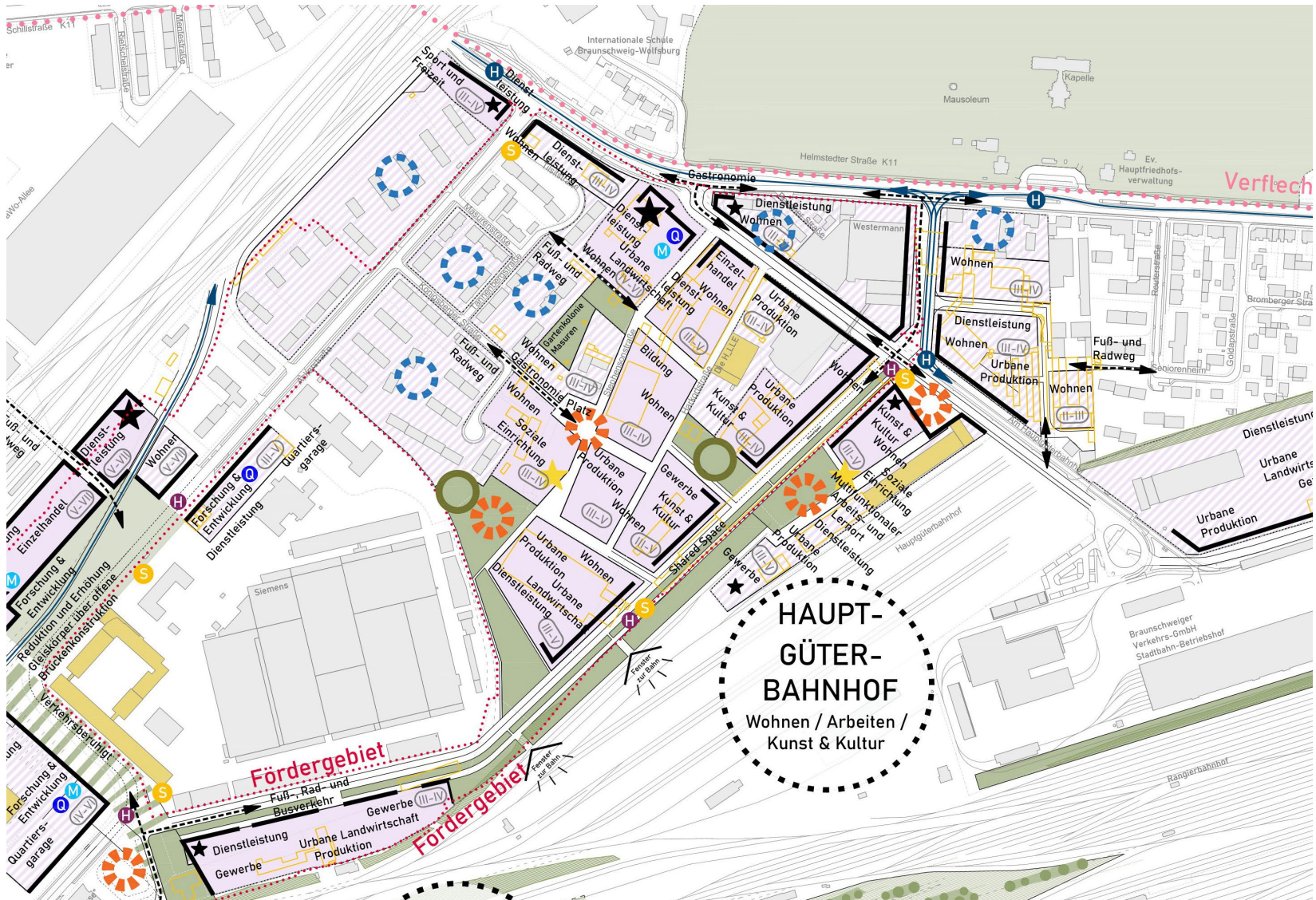




Überblick Hauptgüterbahnhof

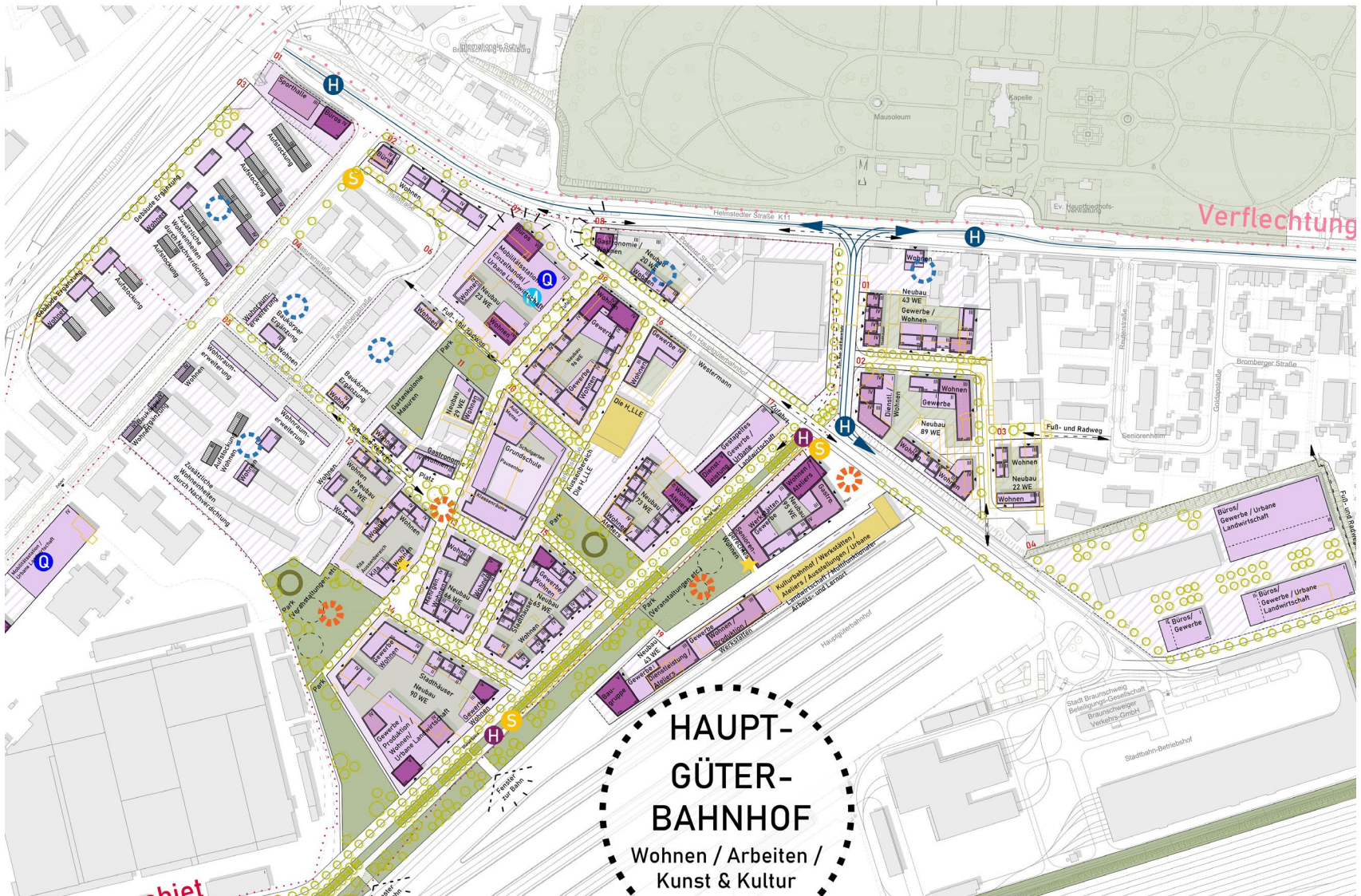


Ausschnitt Masterplan Hauptgüterbahnhof





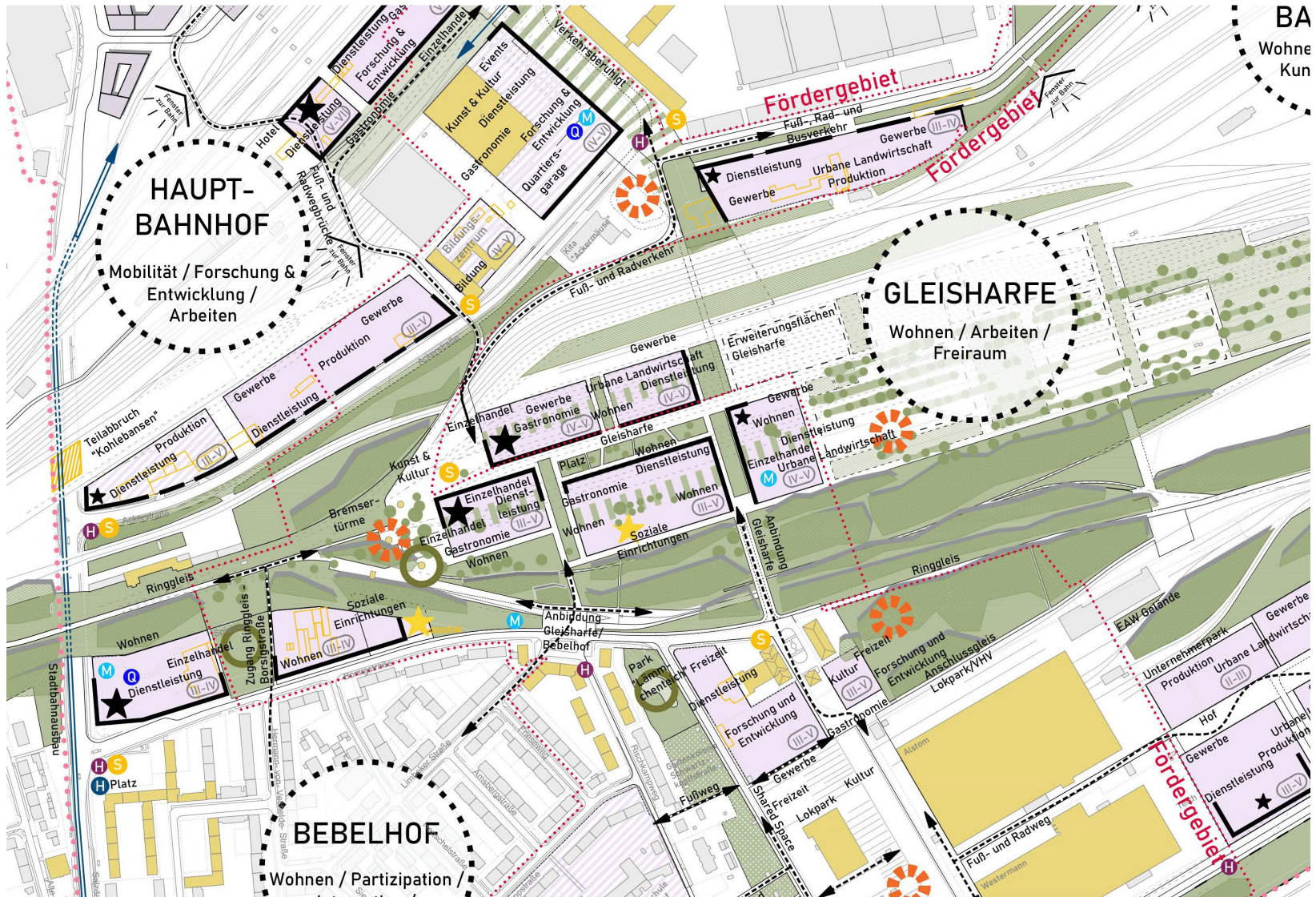
Ausschnitt Nutzungsbeispiel Hauptgüterbahnhof



Überblick Gleisharfe

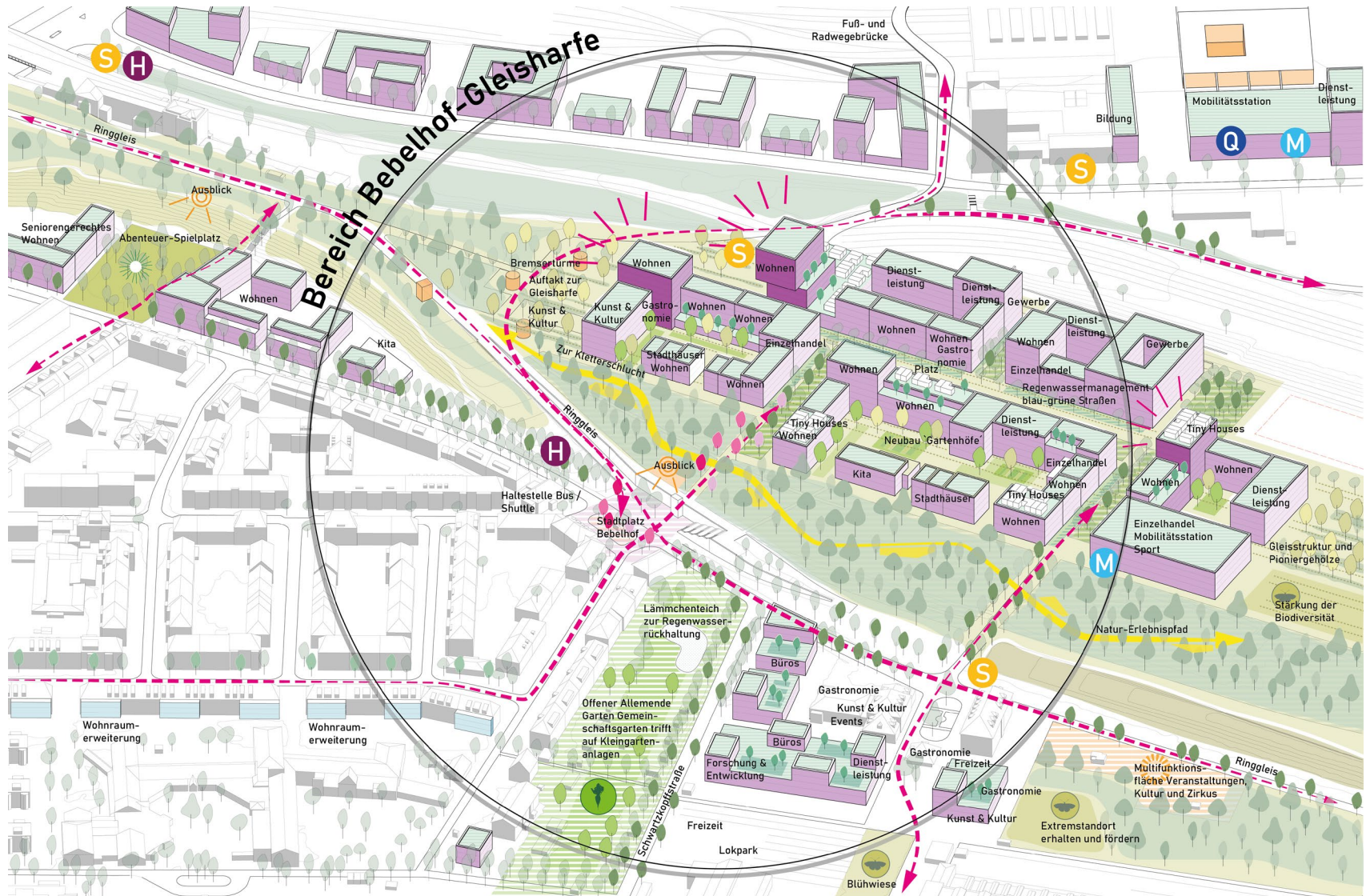


Ausschnitt Masterplan Gleisharfe





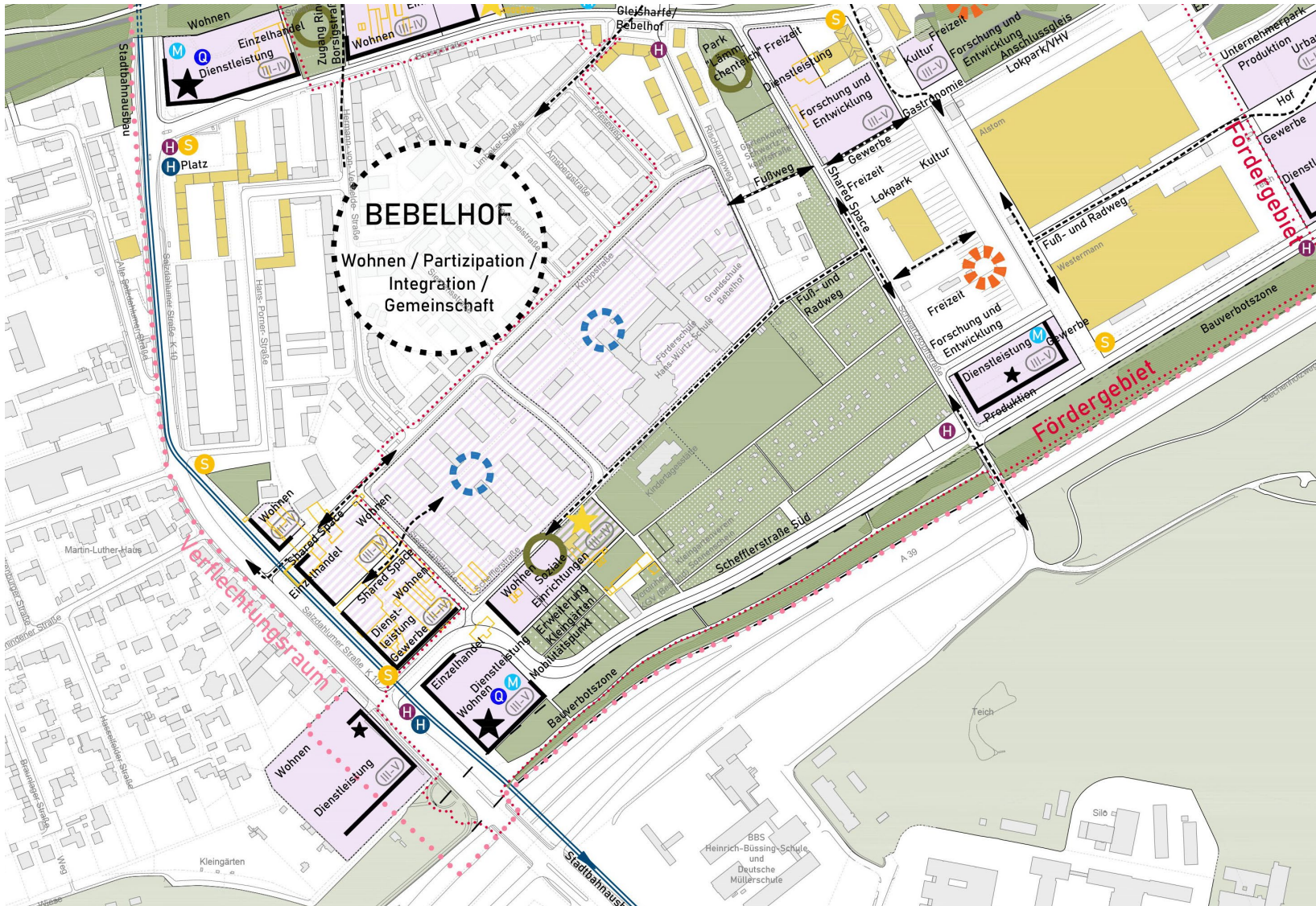
Visualisierung Nutzungsbeispiel Gleisharfe



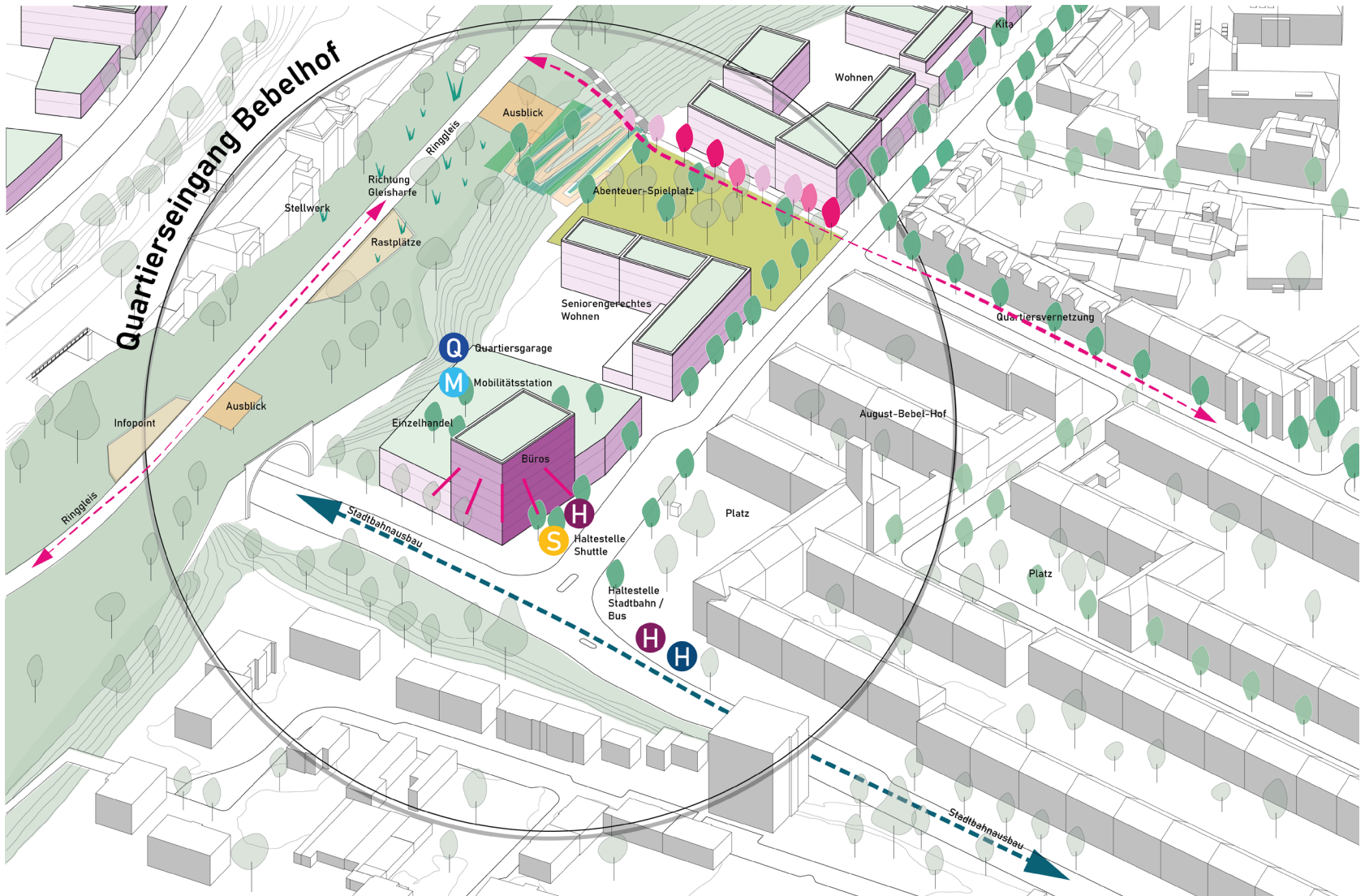
Überblick Bebelhof



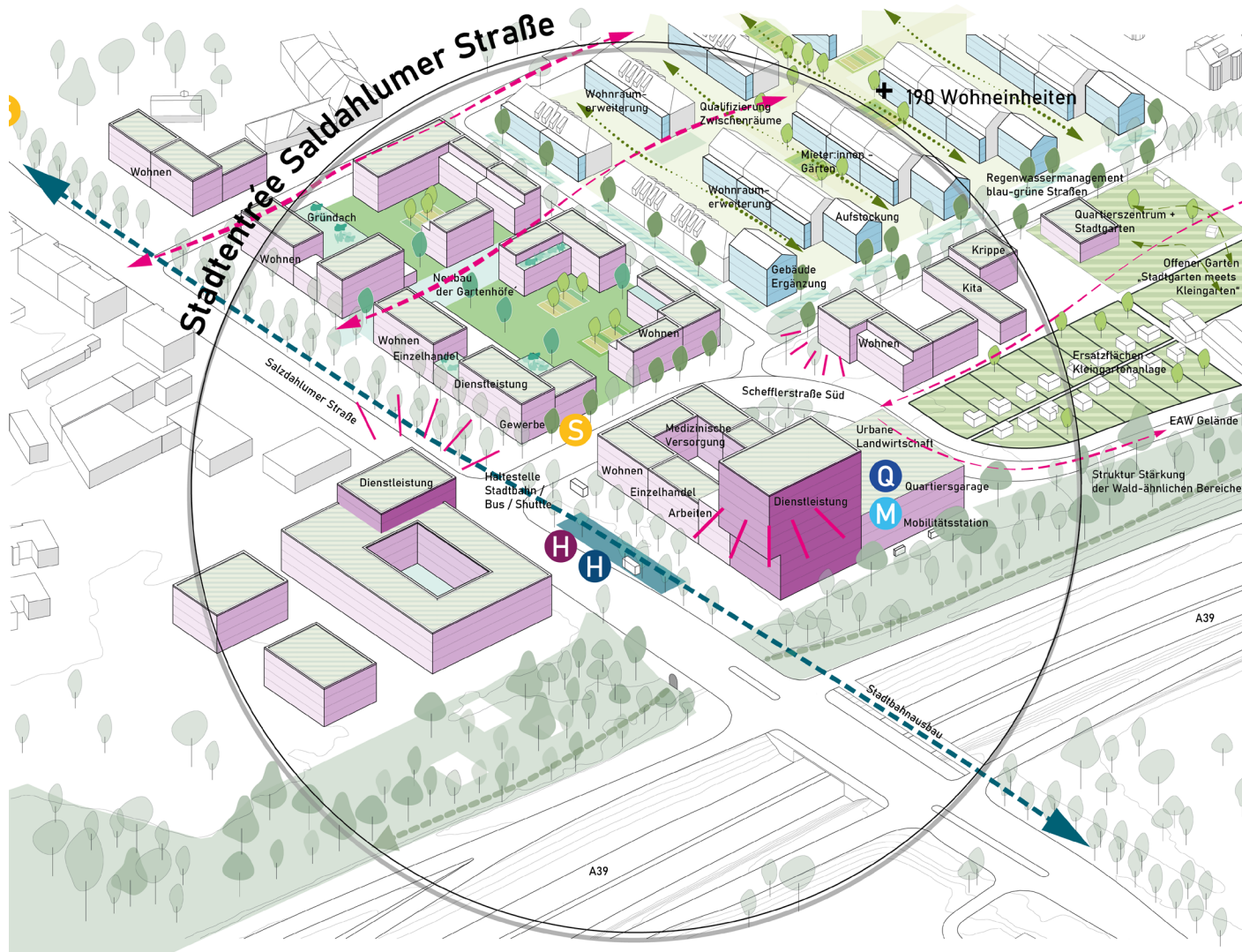
Ausschnitt Masterplan Bebelhof



Ausschnitt Nutzungsbeispiel Bebelhof



Ausschnitt Nutzungsbeispiel Bebelhof





Überblick EAW-Gelände



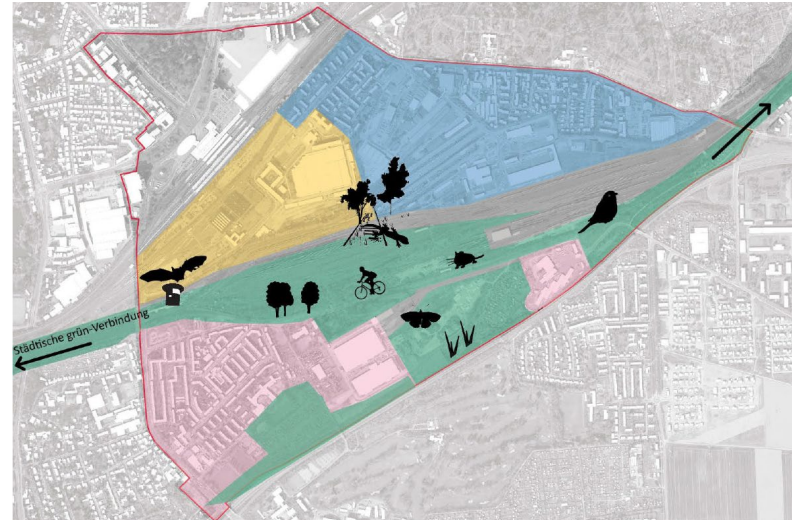
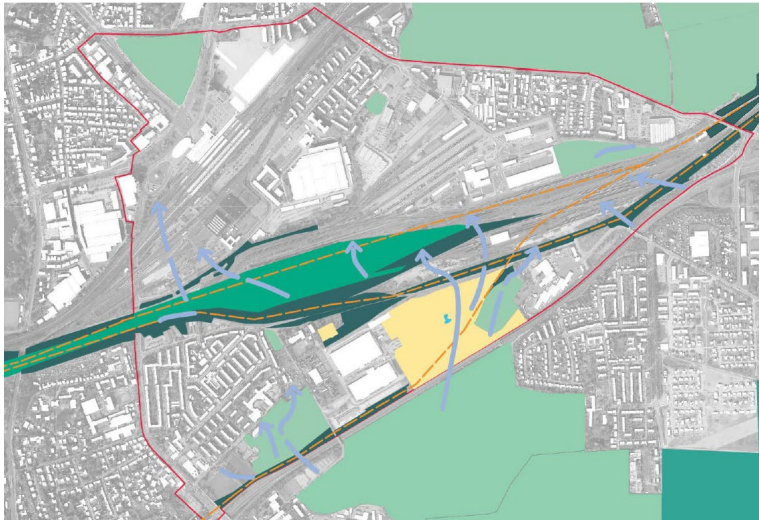
Ausschnitt Nutzungsbeispiel EAW-Gelände



Freiraumkonzept



Freiraumkonzept Analyse



Klima und Ökologie

- Kaltluftströme
- Extremstandorte (Magerrasen)
- Refugien und Biotopverbundsstrukturen für geschützte & gefährdete Tiere
- Biodiversität
- Wildnis

Quartiere werden über Freiraumspots und grüne Infrastruktur durch das 'Wilde Herz' in Beziehung gesetzt

Freiraumkonzept Leitideen



**Klimatisch
angepasst**

Verdunstung und Versickerung



Vernetzt

Plätze, Wege Infrastruktur,
Mobilitätsstandorte/Hubs/
Brücken/ neue Tunnel/alte
Tunnel



Produktiv

Kleingärten,
Gemeinschaftsgärten,
Experimentierfelder (Energie, Land-
wirtschaft, Kleinstarchitektur),
Dachflächen (grün und energetisch)



**Wild/
Biodivers**

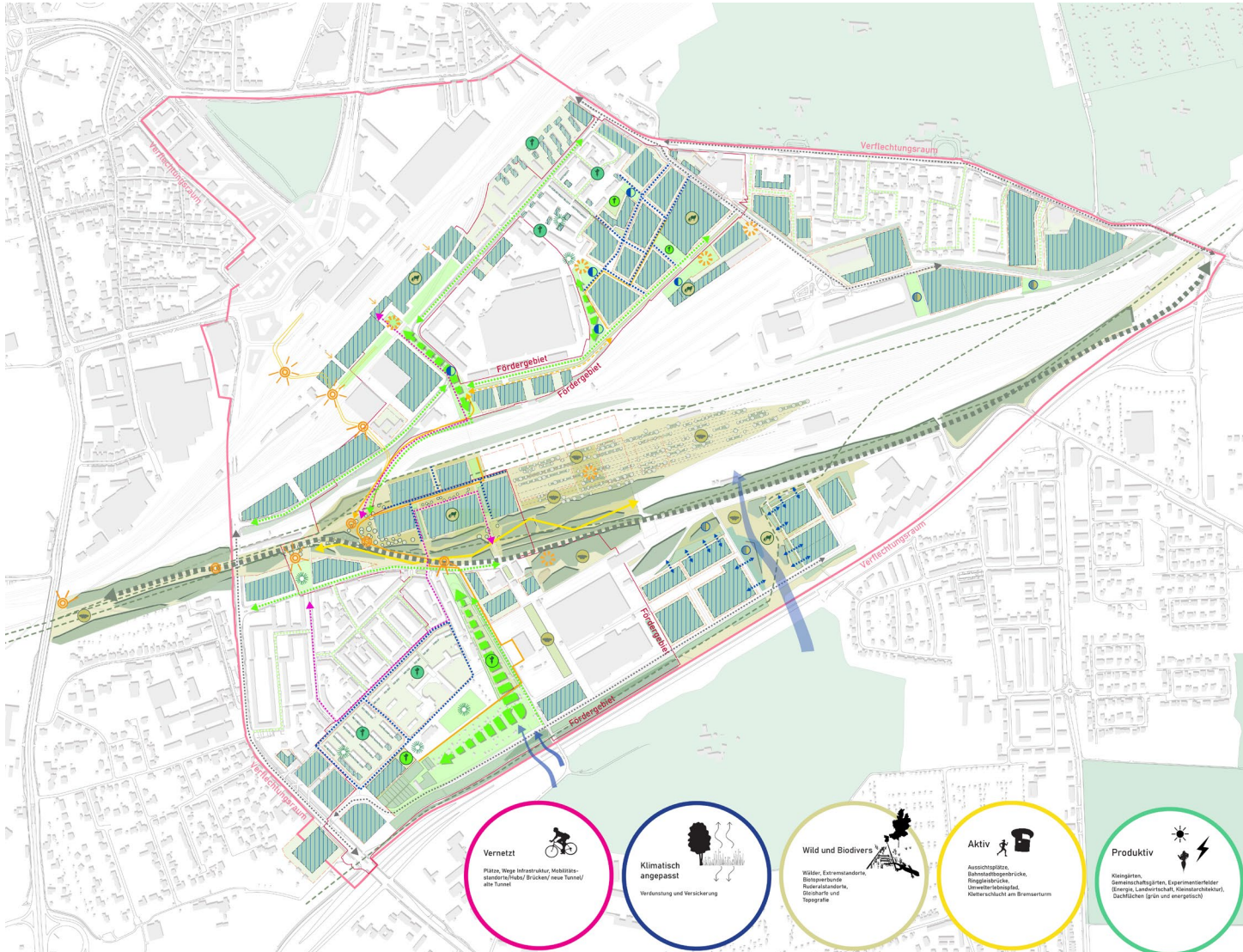
Wälder, Extremstandorte,
Biotopverbunde
Ruderalstandorte,
Gleisharfe und
Topografie



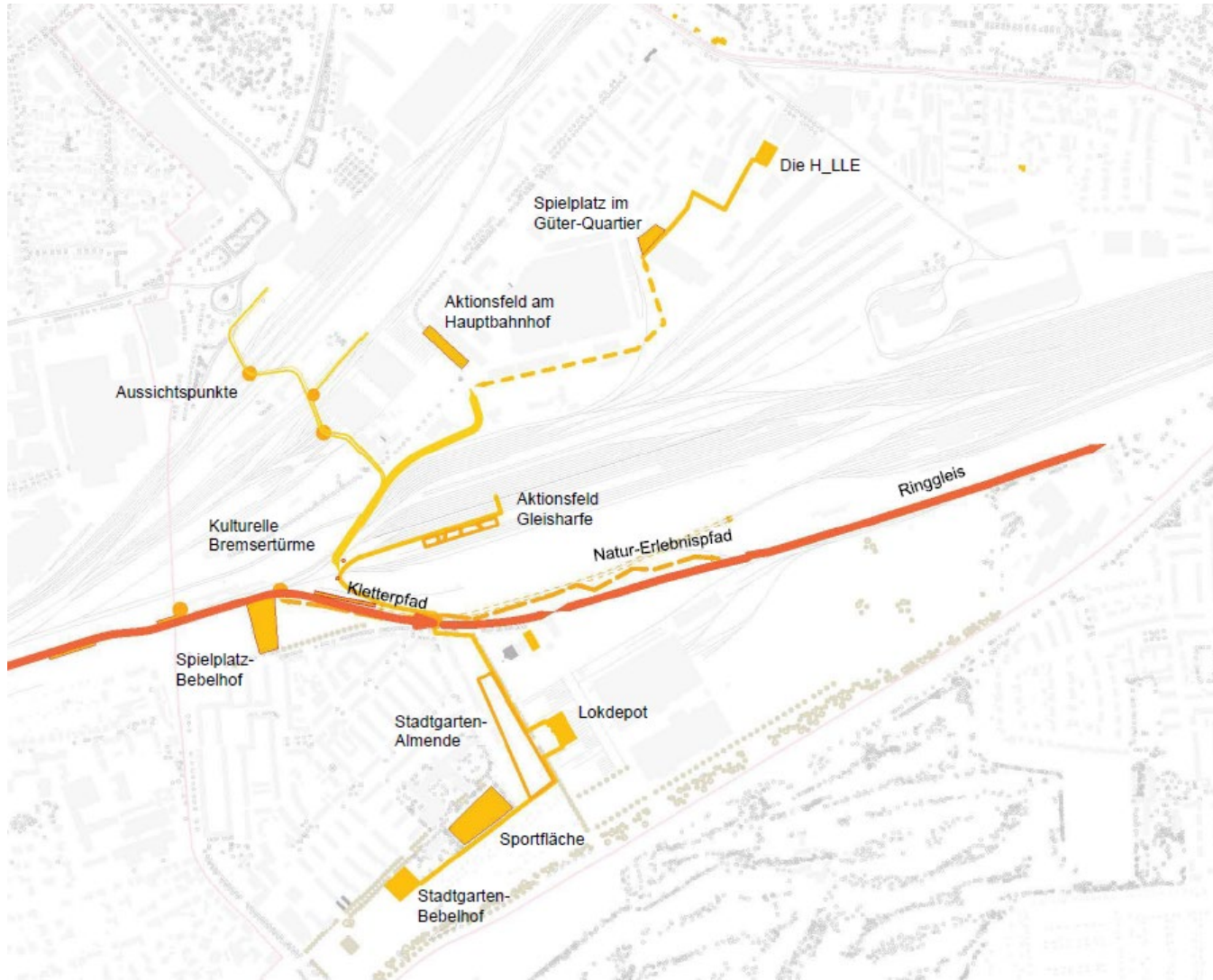
Aktiv

Aussichtsplätze,
Bahnstadtbogenbrücke,
Ringgleisbrücke,
Umwelterlebnispfad,
Kletterschlucht am Bremserturm

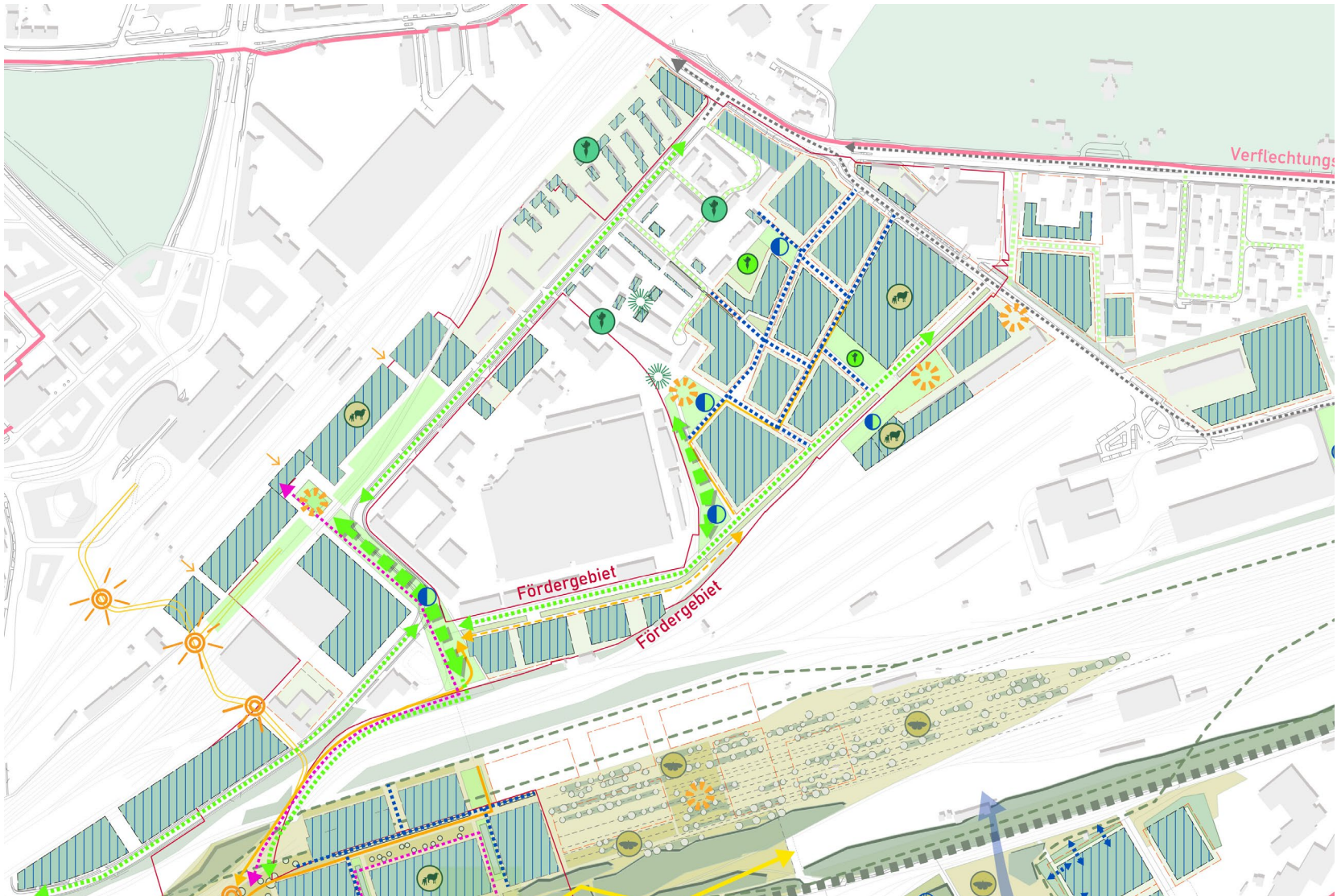
Freiraumkonzept



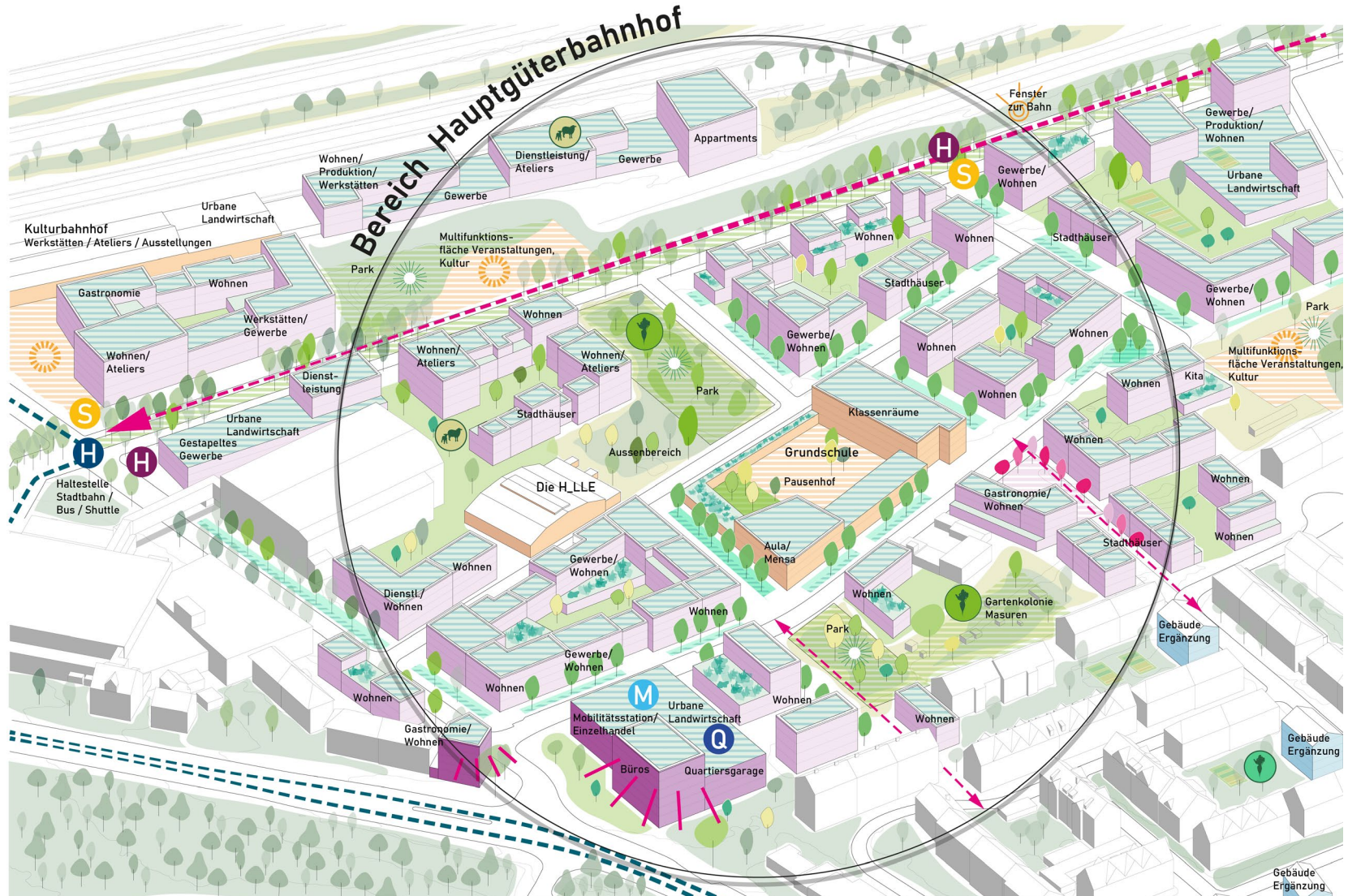
Freiraumkonzept Aktionsraum



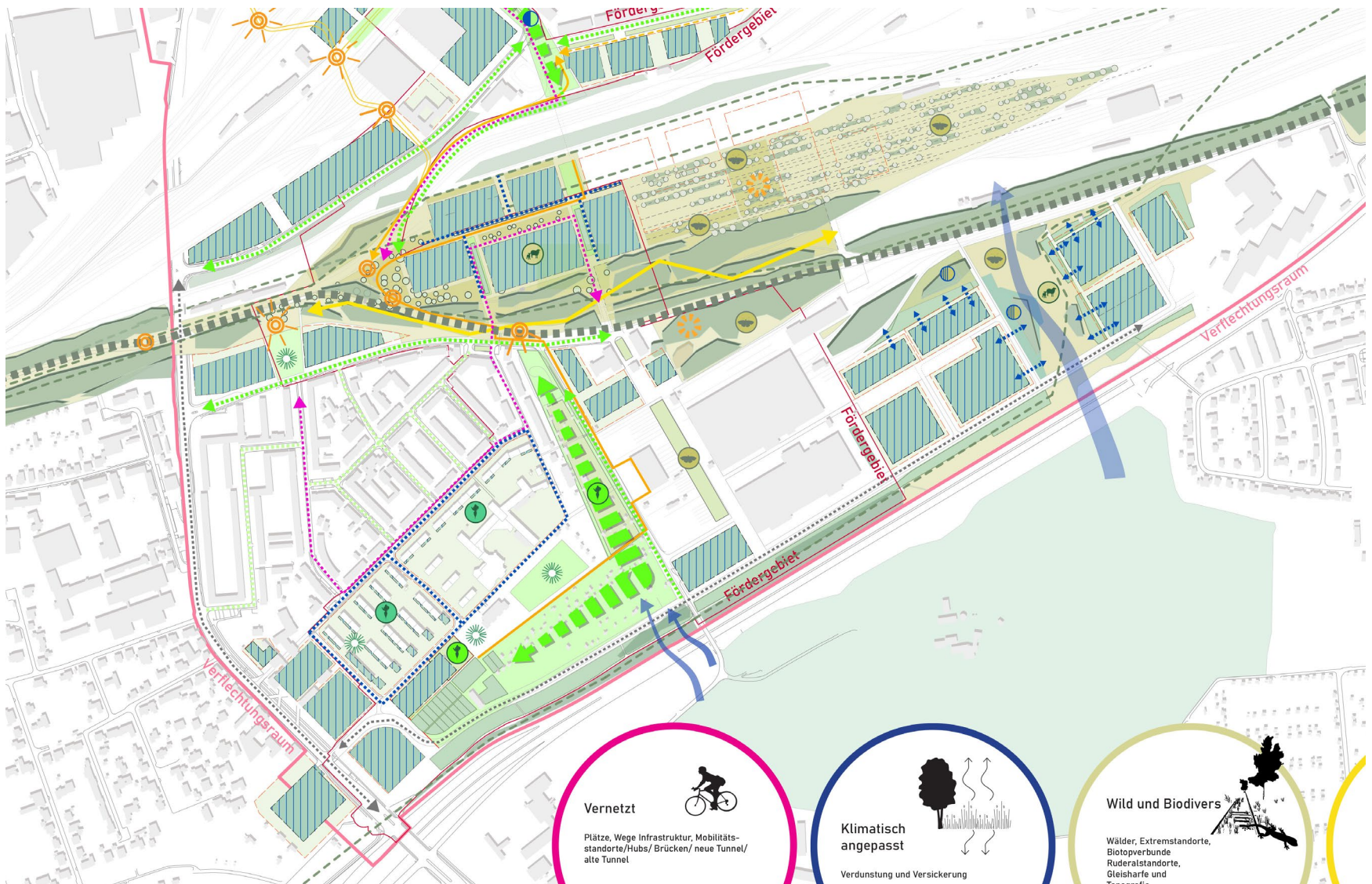
Ausschnitt Freiraumkonzept



Visualisierung Freiraumkonzept Hauptgüterbahnhof

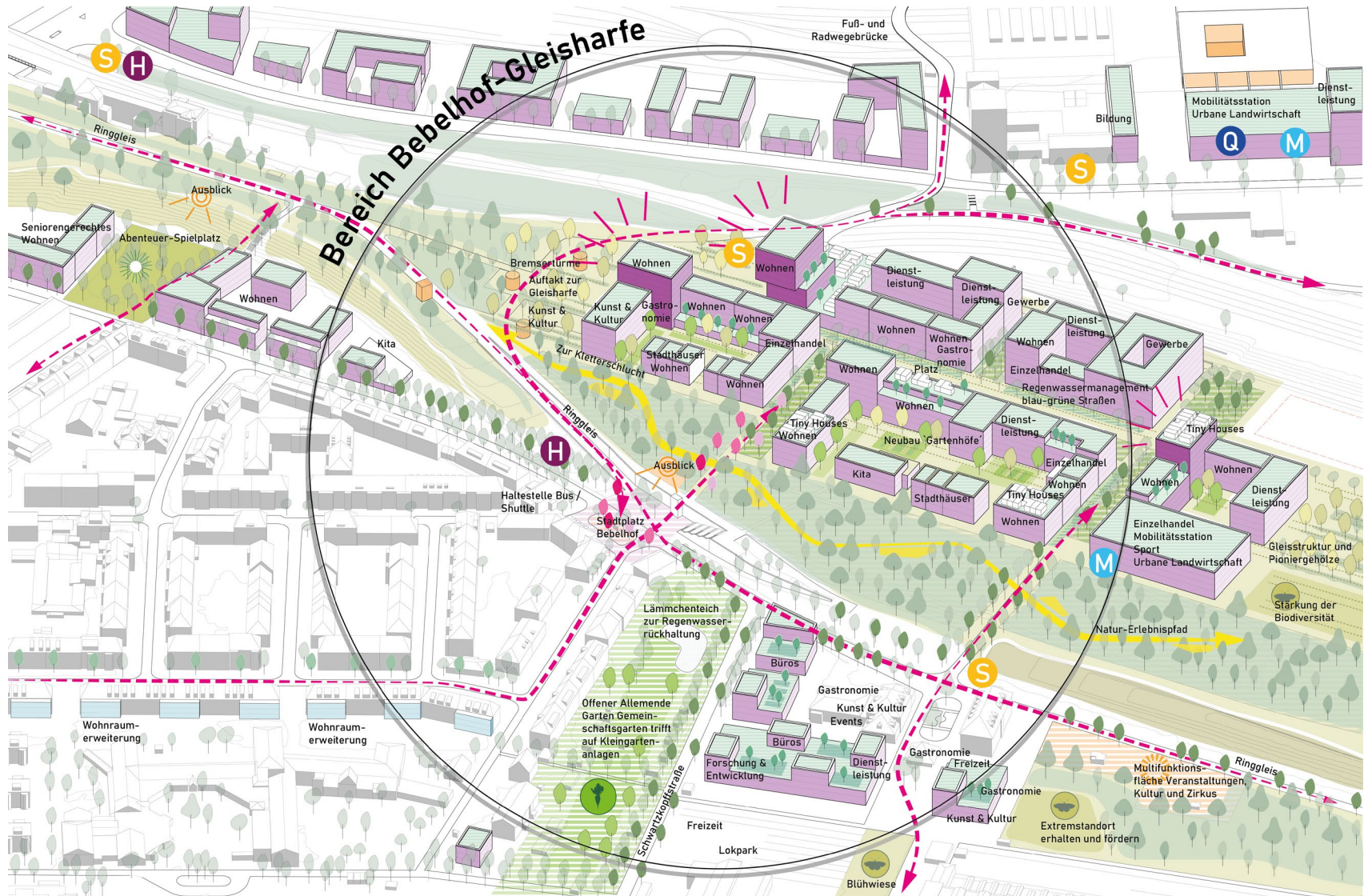


Ausschnitt Freiraumkonzept





Visualisierung Freiraumkonzept - Wildes Herz



Leitidee Mobilität und Verkehr

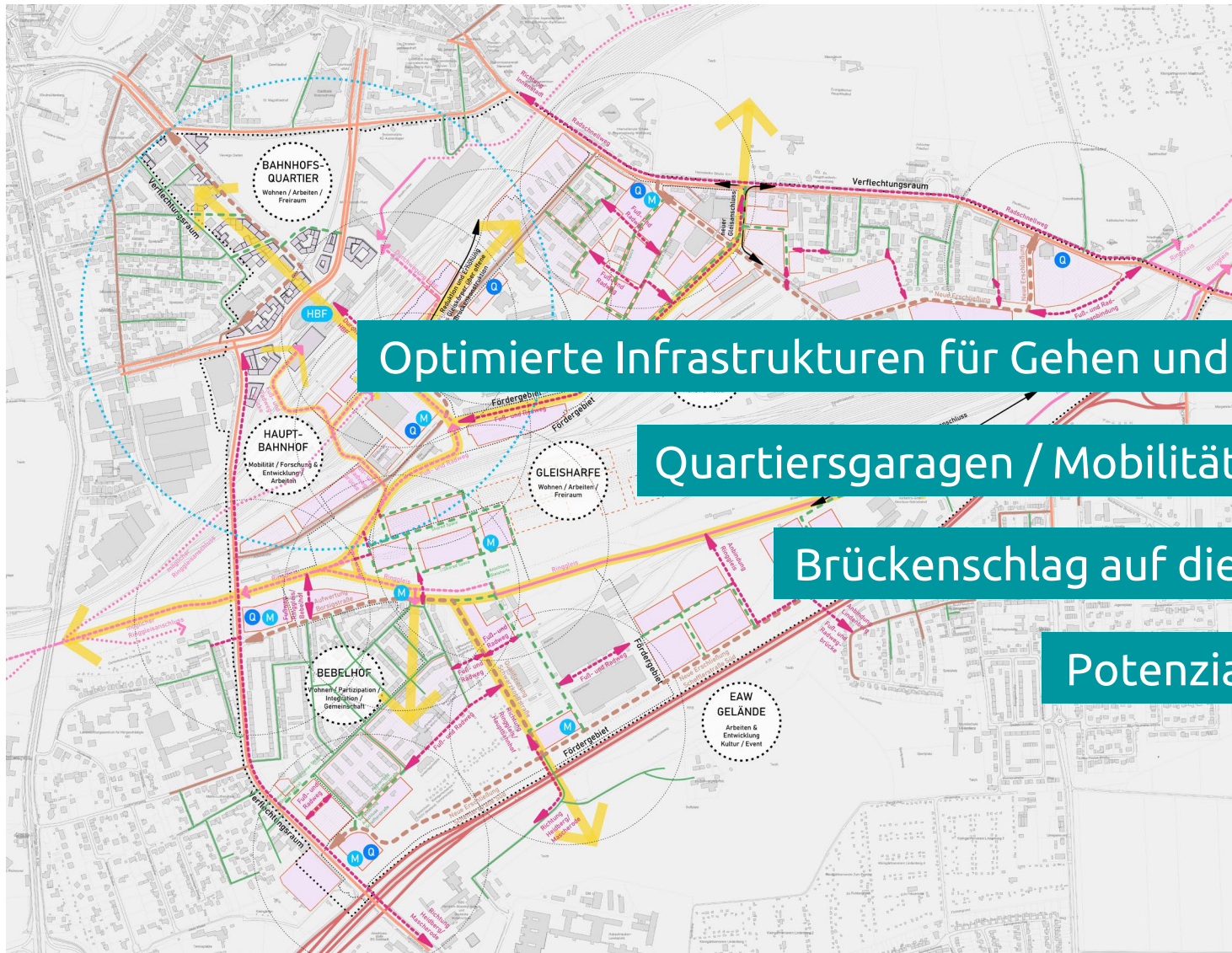


Klimaneutrale Mobilität

Menschenzentrierte Stadtentwicklung

Schwerpunkt Umweltverbund / Soft Mobility

Verkehrskonzept Rad / Gehen / Sharing / MIV



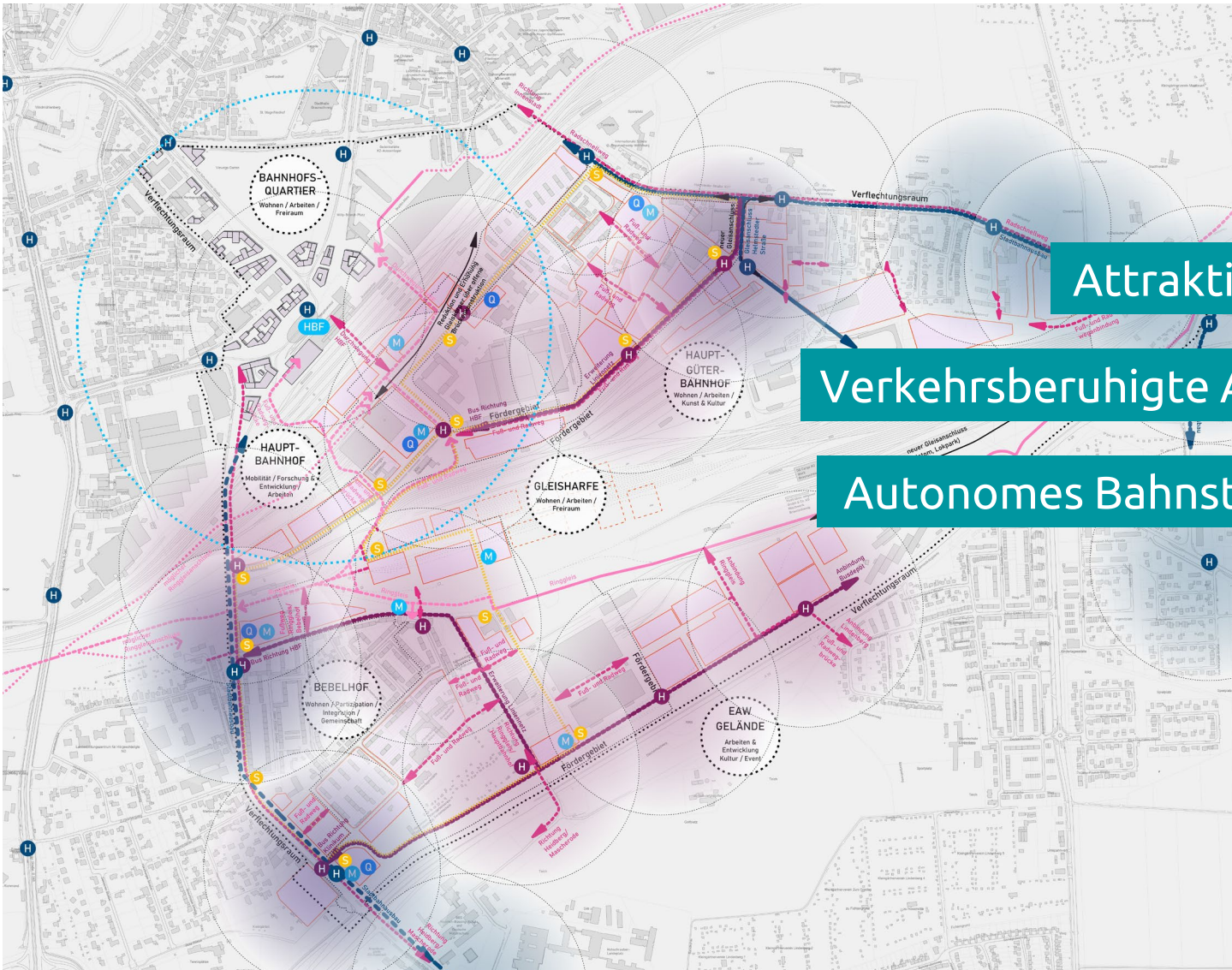
Optimierte Infrastrukturen für Gehen und Radfahren

Quartiersgaragen / Mobilitätsstationen

Brückenschlag auf die Nordseite

Potenzial Ringleis

Verkehrskonzept ÖPNV



Attraktive Südseite

Verkehrsberuhigte Ackerstraße

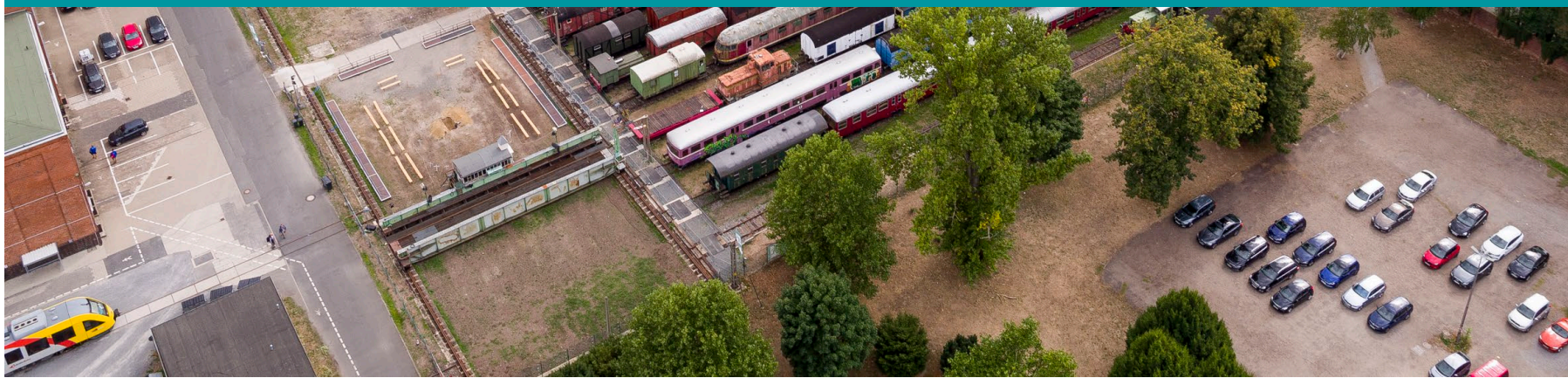
Autonomes Bahnstadt-Shuttle

Eine Mobilitätskultur für die Bahnstadt





Verständnisfragen





Ausblick und Dank



Ausblick und Dank



effizient sozial zukunftsweisend
ökologisch wandlungsfähig
energieeffizient digital innovativ
nachhaltig verbindend ressourceneffizient
identitätsstiftend smart lebenswert intelligent
barrierefrei dynamisch
klimangepasst
ökonomisch

Braunschweig
Löwenstadt



bahnstadt@braunschweig.de

www.braunschweig.de/bahnstadt